

# Pfarrbrief



**Pfarrverband Aschheim - Feldkirchen**

**Weihnachten 2018**

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Gedanken zum Advent	4
72 Stunden ... uns schickt der Himmel	5
Firmung im Pfarrverband 2019	6
Laudes und Vesper	7
Emmeramsfest	8
Besuch von Abba Hailegabriel Meleku in St. Jakobus d. Ä., Feldkirchen	9
Bergmesse in Birkenstein	11
Erstes Chorkonzert in Feldkirchen – ein herrliches Gemeinschaftswerk!	13
Lichterprozession ins Helenental	14
Ministrantenwallfahrt nach Rom von 28.7. bis 2.8.2018	15
Initiativen zur Erhaltung unserer Pfarrkirchen	18
Bibelgesprächsabende	18
Chorgemeinschaft St. Peter und Paul	19
Vocalista-Chor	20
Senioren Aschheim	21
Yellow Amen	24
Bericht aus der Kirchenverwaltung	26
Erntedankfest	28
Kirchenchor Dornach	29
Patrozinium Dornach	30
Ministranten Aschheim	31
Ministranten Dornach	32
Frühschoppen Aschheim	32
Kleinkindergottesdienst Aschheim	33
Chorkonzert des Kammerchores Cantus ad libitum	34
Kirchenmusik in der Adverts- und Weihnachtszeit	35
Aufruf zur Mitgestaltung	36
Aschheimer Advent	37
Jahresrückblick Aschheim und Dornach	38
Sankt Jakobus 2021 – Förderkreis 100 Jahre Pfarrei	40
Chorausflug zur Roseninsel	42
Ausflug Ministranten	44
Ministranten Feldkirchen	44
Schwoich 2018	45
Patrozinium	46
Familiengottesdienst Feldkirchen	48
Ökumenisches Pfarrfest	50
Kirchweih 2018	51
Mitspieler/innen für die Krippenspiele gesucht!	52
Vorankündigung Frühschichten Feldkirchen in der Fastenzeit 2019	53
Kirchenmusik in der Adverts- und Weihnachtszeit	54
Kleinkindergottesdienst Feldkirchen	55
Senioren Feldkirchen	55
Rückblick Kirchenverwaltung St. Jakobus Feldkirchen	56
Ankündigung der Feldkirchner Fußwallfahrt nach Altötting im September 2019	56
Jahresrückblick Feldkirchen	57
Sternsinger 2019	58
Friedensgebet im Pfarrverband	59
Kinderseite	60
Einladung Jugendchor	62
Dank an die Ehrenamtlichen	63
Erreichbarkeit in seelsorglichen Notfällen	63
„Chancen geben“ – die Weihnachtskollekte 2018	64
Pfarrverbandsfahrt 2019 nach Padua und Ravenna	65
Besinnen, Nachdenken, Gott spüren, Jesus nahekommen	65
Ausblick 2019	66
LAUDATO SI – Die Schöpfung bewahren	67
Begleitung für Trauernde	68
Gottesdienst zum Reformationstag	69
Termine 2018 / 2019 für den Pfarrverband	70
Statistiken zum Pfarrverband	72
Gottesdienstordnung 18.12.2018 bis 13.01.2019	73
Parteiverkehr in den Pfarrbüros während der Feiertage, Spendenkonten, Impressum	78
Regelmäßige Gottesdienste, Kontakte	79
Einladung Pfarrverbandsfeiern	80

## Liebe Leserin, lieber Leser!



Ina Trainer

Was wäre, wenn ...?

Was wäre, wenn einfach niemand etwas vorbereiten würde?

Wenn Advent, wenn Weihnachten, wenn diese besonderen Tage eines Jahres einfach so wären wie alle anderen auch? Wenn es einmal keine Kerzen, keine Weihnachtsbäume, Geschenke, Plätzchen, Weihnachtslieder, keinen Lichterschein und glänzende Engel geben würde?

Ja, was wäre dann? Der 24. Dezember ein ganz normaler Tag? Das wäre doch wirklich eine schöne Beschercung!

Aber wäre es tatsächlich so? Würde Weihnachten dann wirklich ausfallen?

Ich denke nicht, denn schließlich wird man ja auch ein Jahr älter, ob man seinen Geburtstag nun feiert oder nicht! Geburtstag ist trotzdem und erst recht Weihnachten.

Schließlich war für das erste Weihnachtsfest auch nichts vorbereitet, da gab es noch nicht einmal eine Herberge, geschweige denn Plätzchen und Weihnachtsgänse ...

In Heu und Stroh wurde der Messias geboren, als kleines Kind kam Gott zu uns, wurde in eine Krippe gelegt bei Ochs und Esel im Stall. Nichts war vorbereitet für den Retter der Welt, aber trotzdem kam er zu uns, um uns Hoffnung zu schenken und Liebe und Zuversicht.

Gott kommt trotzdem. Er kommt in unsere dunkelsten Stunden und in die lichtesten Momente, er ist bei uns, einfach, weil er uns liebt und das, liebe Leserin, lieber Leser, ist doch das schönste Weihnachtsgeschenk. Das ist der Glanz der Weihnachtsnacht, das dürfen wir feiern und nicht nur einmal im Jahr, sondern eigentlich jeden Tag. Denn Gott kommt zu uns, oft unerwartet und unverhofft, er geht an unserer Seite jeden Tag, den ganzen Weg, weil wir doch seine Kinder sind.

Und so wünschen wir Ihnen in den kommenden besonderen Tagen, aber auch an allen weiteren, dass Sie diesen Glanz der Weihnachtsnacht wie einst unsere Gottesmutter Maria tief im Herzen bewahren und dass Sie so voll Freude immer wieder einstimmen können in den Jubel der Engel:

Christ der Retter ist da.

Ihre Seelsorger

*G. R. Konrad Eder*

*Pfarrer*

*Markus Paulke*

*Diakon*

*Ina Trainer*

*Gemeindereferentin*

## Gedanken zum Advent

### **Fürchtet euch nicht!**

Jemand hat einmal nachgezählt: 365-mal steht in der Bibel: „Habt keine Angst, fürchtet euch nicht!“ Faszinierend! Jeden Tag und jeden Tag aufs Neue sagt uns die Bibel zu: „Fürchtet euch nicht!“

Dieser Zuruf gilt uns Menschen, die von vielerlei Ereignissen und Situationen umzingelt sind, die Befürchtungen auslösen. Aktuell: Terror und Naturkatastrophen auf allen Kontinenten; weltpolitisch aufgeheizte Situationen zwischen Großmächten und ihren Führern; wachsende Flüchtlingsströme, angestrengt von Europa fern gehalten; Wahlergebnisse, die besorgt machen über den Zusammenhalt im Land, und Sorgen angesichts von Verdunstungen und Abbrüchen im Glauben und im Leben der Gemeinden.

Befürchtungen, die unser Lebensgefühl, unser Denken und Handeln massiv beeinflussen und das Leben klein und grau erscheinen lassen. Die uns aber auch umso dringlicher nach dem Grund fragen lassen, der auch in Ängsten trägt und durchträgt.

Wir stehen in der Adventszeit, in der wir darauf warten, dass Gutes in die Welt kommt. In die Welt, von der Jesus realistisch sagt: „Hier habt ihr Angst.“ Eine Welt, die nicht das Paradies ist und in der Ängste menschlich sind.

In diese Welt, in unser Leben hinein spricht Gott seine zentrale Botschaft: „Fürchtet euch nicht!“. Er will damit nicht unsere realen Ängste überspringen. Aber er signalisiert uns: Mitten in eurer Furcht bin ich da.

Diese Zusage Gottes erhält an Weihnachten ein tragfähiges Fundament: „Furcht gibt es nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht“ (1 Joh 4,18). Gott gibt uns seinen Sohn als Begleiter. In jedem Moment seines Lebens scheint die Liebe auf. Die Angst, die das Leben verdunkelt und in Ketten legt, ist besiegt durch diese Liebe. Sie „entäußert“ sich aller zerstörerischen Gewalt, zeigt sich „elend, nackt und bloß“ in einem Säugling – weil sie nicht furchterregend und groß, sondern „niedrig und gering“ nur ihre Wirkung entfalten kann.

Gott ist Mensch geworden. Das feiern wir an Weihnachten. Seither ist er jedem von uns nahe, steht er bereit, uns hineinzunehmen in seine Wirklichkeit, in der wir aufatmen und ausruhen dürfen von Angst und Sorge.

„Fürchtet euch nicht!“ Dieser Zuruf möge uns an Weihnachten und immer wieder neu im Jahr 2019 Aufforderung und Ermutigung sein, entschlossen und vertrauensvoll in die Zukunft zu gehen. *Markus Paulke, Diakon*

## 72 Stunden ... uns schickt der Himmel

Unter diesem Motto startet vom 23. bis 26.05.2019 der BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) mit seiner deutschlandweiten Sozialaktion, an der junge Katholikinnen und Katholiken in den unterschiedlichsten Projekten ehrenamtliches und soziales Engagement zeigen. Auch unsere Ministranten und unsere Firmlinge werden sich an dieser großen Aktion beteiligen.

Unter den Themen: zusammen leben, Gerechtigkeit schaffen, Neues lernen, Nachhaltigkeit fördern und Zuhause gestalten werden die unterschiedlichsten Projekte gesucht und durchgeführt.

Das kann vom Kuchen backen für Senioren, vom Streichen eines Klassenzimmers, vom Fußballspielen mit Flüchtlingen, vom Entrümpeln einer Wohnung bis zum Anlegen eines Gartens vieles sein. Wenn Sie auch eine Idee haben, welches soziale Projekt für unsere jungen Christen geeignet und in dieser Zeit zu schaffen wäre, melden Sie sich bitte bei Ina Trainer [ITrainer@eomuc.de](mailto:ITrainer@eomuc.de).

Wir freuen uns auf viele Ideen und eine himmlische gemeinsame Aktion, die Hilfe bringt. *Ina Trainer, Gemeindereferentin*

## Firmung im Pfarrverband 2019

*„Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist“*

Mitte Juli 2019 wird Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg Jugendlichen aus unserem Pfarrverband das Sakrament der Firmung spenden. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die in diesem Schuljahr die 8. Klasse besuchen, aber auch diejenigen, die bereits älter sind und sich nun erst zur Firmung entscheiden.

Die Firmvorbereitung besteht aus vier Vorbereitungstagen, mehreren sozialen und pfarrebezogenen Projekten sowie gemeinsamen Gottesdiensten. Alle Aktionen finden pfarrverbandsübergreifend statt.

Die Firmvorbereitung beginnt mit einem **Elternabend** am:

**Mittwoch, 30. Januar 2019, um 19:00 Uhr**

Dieser findet für die Eltern aller Firmlinge gemeinsam im **Pfarrheim von St. Peter und Paul, Ismaninger Straße 3, in Aschheim** statt.

### **Anmeldung zur Firmung für die Firmbewerber**

Im Pfarrbüro in Aschheim, Ismaninger Str. 3

Donnerstag, den 07. Februar 2019, zwischen 15:00 und 18:00 Uhr

Im Pfarrbüro in Feldkirchen, Kreuzstr. 6

Freitag, den 08. Februar 2019, zwischen 15:00 und 18:00 Uhr

Bitte zur Anmeldung mitbringen: Taufurkunde (wenn ihr Kind nicht in Aschheim, Feldkirchen oder Dornach getauft wurde), Anmeldebögen (werden am Elternabend verteilt)

Nach Kirchenrecht muss der Pate/die Patin katholisch und gefirmt sein und darf nicht aus der Kirche ausgetreten sein. Sollte der Pate/die Patin nicht in Aschheim, Feldkirchen oder Dornach wohnen, benötigen wir eine Patenbescheinigung, diese wird vom Wohn-Pfarramt ausgestellt. Das Patenamnt darf bereits mit 16 Jahren übernommen werden. Eltern sollten das Patenamnt nicht übernehmen.

*Ina Trainer, Gemeindereferentin*

## Laudes und Vesper

... sind das Morgen- und Abendgebet der Kirche. Auch in unserem Pfarrverband finden diese Gebete nun regelmäßig statt. Schon das Zweite Vatikanische Konzil hat ja ausdrücklich gesagt: „Auch den Laien wird empfohlen, das Stundengebet zu verrichten ...“ (SC 100). Wer diese Gebetsform regelmäßig pflegt, der kann entdecken, wie kostbar dieses Gebet ist. Es geht nicht um sentimentale Worte oder frommen Überschwang. Und es ist sehr tröstlich zu wissen, dass unzählige Menschen weltweit zur selben Zeit die gleichen Gebete sprechen – sozusagen Hand in Hand, wenn auch in verschiedenen Sprachen. Diese Gemeinschaft im Gebet umfasst Raum und Zeit, denn so betet die Kirche seit Jahrhunderten.

Die Laudes am Morgen preist den Auferstandenen. Die abendliche Vesper hilft uns, Christus allezeit im Gedächtnis zu bewahren. Fester Bestandteil beider Gebete sind die Psalmen: sie bringen Lob und Dank, aber auch Verzagtheit und Not des Menschen vor Gottes Angesicht. Nach jeweils einer kurzen Lesung folgen die Höhepunkt der Gebete: der Lobgesang des Zacharias („Benedictus“) am Morgen bzw. der Lobgesang Mariens („Magnificat“) am Abend. Beide bringen zum Ausdruck, dass in Christus das Heil gekommen ist. Gegen Ende des Stundengebetes kommen die Fürbitten für sich selbst bzw. für andere. Das Vaterunser, ein allgemeines Schlussgebet sowie der abschließende Segen für den Tag bzw. die Nacht beschließen das Gebet.

Gönnen Sie sich diese 20 Minuten des Gebetes und kommen Sie gern

zur Laudes: am 1., 2. und 4. Freitag des Monats in Aschheim um 8:00 Uhr in der Werktagkapelle

zur Vesper: am 2., 3., und 4. Freitag des Monats in Feldkirchen um 18:30 Uhr in der Michaelskapelle

*G. R. Konrad Eder, Pfarrer*

## Emmeramsfest

Am 22. September wird in unserem Pfarrverband an den Todestages des hl. Emmeram gedacht. So sind auch in diesem Jahr wieder viele Gläubige aus den Pfarreien des Pfarrverbandes zur Emmeramskapelle gekommen, um an der Gottesdienstfeier am Freitagabend des 21. September teilzunehmen.

Mancher wird sich noch erinnern, dass gerade an diesem Abend schwere Unwetter angesagt waren, die sich von den westlichen Bundesländern schon kräftig auf Oberbayern zu bewegen.

Trotzdem haben sich einige Unentwegte zu Fuß von Aschheim aus auf den geplanten Bittgang zur Kapelle in Feldkirchen gemacht. Die meisten der etwa 50 Teilnehmer am Gottesdienst haben aber dann doch den sicheren Weg mit dem Auto und einige mit dem Radl vorgezogen.

Der hl. Emmeram hat dann wohl ein gutes Wort oben eingelegt, so dass weder Sturm noch Hagel „seine“ Feier gestört haben. Den stimmungsvollen Gottesdienst mit interessanter Predigt zur Botschaft des hl. Emmeram hat Pfarrer Kienle aus Heimstetten gehalten. Untermalt wurde die Feier wieder von Mitgliedern der Blaskapellen Aschheim und Feldkirchen zusammen mit Franz Weiss. Vielen Dank nochmal allen dafür.



Gottesdienst an der Emmeramskapelle

Nach der Messfeier konnte man sich mit einer kleinen Brotzeit und einem Feierabendbier stärken. Im Gesamten hat auch diese Veranstaltung des PV wieder die Gemeinsamkeit gestärkt und bei vielen Gesprächen ist der Abend langsam ausgeklungen.

Kaum waren alle weg, kam Wind auf und die ersten Regentropfen. Die immer wieder beschriebene Mystik dieses Ortes kommt wohl doch nicht von ungefähr.

*Günter Fischer*

## Besuch von Abba Hailegabriel Meleku in St. Jakobus d. Ä., Feldkirchen

**„The Lord be with you – and with your spirit.“**

Am Samstag, 13.10.2018, feierte Abba Hailegabriel, unterstützt von Diakon Markus Paulke, einen Gottesdienst in St. Jakobus. Abba Hailegabriel Meleku ist Kapuzinermönch und lebt eigentlich in Addis Abeba, der Hauptstadt Äthiopiens. Seine Gemeinde „Holy Saviour“ ist Anlaufstelle für viele Gläubige und Bedürftige. Hier in Feldkirchen wechselten sich in einem lebendigen Gottesdienst Deutsch und Englisch ab. Die Predigt des Paters wurde ins Deutsche übersetzt; zum Hochgebet waren die Antworten in beiden Sprachen auf dem Liedzettel abgedruckt.



Pfarrverbandsgottesdienst in Feldkirchen

„Gemeinsam in der Einen Welt sind wir Kirche“: Unter diesem Motto verband diese heilige Messe über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg unsere bayerische Pfarrei mit den Katholiken Äthiopiens.

## Eindrücke aus Äthiopien

Abba Hailegabriel verwaltet und koordiniert alle sozialen und pastoralen Projekte der Kapuziner in Äthiopien. Der Orden betreut zahlreiche Schulen, Kindergärten und Waisenhäuser im ganzen Land und ermöglicht jungen Frauen und Männern Berufsausbildungen. Seine Gemeinde verteilt Lebensmittelspenden an Bedürftige und sammelt Spenden für Flüchtlinge aus dem Nachbarland Südsudan. Die meisten Gelder kommen von den Gemeindemitgliedern selbst, das Hilfswerk „missio“ unterstützt die Projekte nur. Obwohl nur knapp ein Prozent der Äthiopier Katholiken sind, genießt die katholische Kirche im Land großes Ansehen wegen ihres Einsatzes für die Menschen. Die Kirche hilft den Armen unabhängig von Religion oder Herkunft und ist so eine integrative Kraft im multiethnischen und multireligiösen Äthiopien.



Vortrag im Pfarrheim Feldkirchen

Aufmerksam folgten die vielen jungen und älteren Zuhörerinnen und Zuhörer dem Vortrag des Paters. Bilder und ein kurzer Film ermöglichten besondere Einblicke in dieses spannende Land. Der ostafrikanische Staat Äthiopien macht derzeit eine erstaunliche Entwicklung durch. Auch davon berichtete Abba Hailegabriel: Seit dem Regierungswechsel im April 2018 ruhen viele Hoffnungen auf dem neuen Premierminister. Die Wirtschaft boomt, zumindest in der Hauptstadt Addis Abeba, die jungen Menschen

finden Arbeit in der Textilindustrie und anderen Wachstumsbranchen. Seit September gibt es einen Friedensvertrag mit dem Nachbarn und Kriegsgegner Eritrea. Die Menschen dürfen frei reisen und sich wieder besuchen. Dennoch ist die Ungleichheit im Land groß, es gibt kein Sozialversicherungssystem, überlastete Schulen und noch keine verlässliche politische Stabilität.



Im Gespräch mit Abba Hailegabriel

Für Abba Hailegabriel, seine Gemeindemitglieder und Mitbrüder gibt es noch viel zu tun. Er ist dankbar für die großzügigen Spenden, die über das Hilfswerk „missio“ in seine Projekte fließen.

Ein eindrucksvoller Abend im Pfarrsaal St. Jakobus klang aus mit einer bayerischen Brotzeit und vielen interessanten persönlichen Gesprächen.

*Christine Zenger*

## Bergmesse in Birkenstein

Die Bergmesse im vergangenen Jahr ist ja bekanntlich sehr starkem Regen zum Opfer gefallen und es wurde daraus spontan eine sehr schöne und sinnliche Einkehr im Kloster Ettal.

Wegen dieser für alle sehr positiven Erfahrung und der Tatsache, dass die Beteiligten aus dem Pfarrverband meist in einer sehr unterschiedlichen körperlichen Verfassung sind, was den Zugang zu einem Platz in den Bergen für eine Bergmesse oft schwierig macht, wurde in diesem Jahr ein Ort in den Bergen gewählt, der für alle leicht zu erreichen ist. Trotzdem in schöner Natur und einer schönen Umgebung.

Der bekannte Wallfahrtsort Birkenstein war das Ziel und mehr als 50 Personen aus dem Pfarrverband waren dabei – die meisten gemeinsam mit dem Bus, einige auf eigene Faust mit dem Auto. Wer die Gegend kennt, weiß, dass es dort verschiedene Möglichkeiten für kurze Wanderungen gibt und einige haben das genutzt.

Die Fahrt im Bus begann am Morgen mit einem besinnlichen Einstieg in die kurze Reise nach Fischbachau. Es muss in diesem Ausnahmesommer kaum noch erwähnt werden – bei strahlendem Wetter den gesamten Tag.

Nach der Ankunft in Birkenstein war noch genügend Zeit vor der Messe für einen Spaziergang, z. B. auf den „Kalvarienberg“, einem Hügel mit einem sehr schönen Kreuzweg.

Um 10:00 Uhr begann dann der Gottesdienst im Freien, den Pfarrer Eder zusammen mit dem örtlichen Pfarrer Schwaiger – ehemals Pfarrer von St. Konrad in Haar – zelebriert hat. Er hat auch die Tagespredigt gehalten. Der erhöhte Ort des Altarraumes dort und die umliegenden Sitz- und Stehplätze im Freien zwischen den Steinen und Felsen ließen schon fast das Gefühl einer Bergpredigt aufkommen (Foto). Die Orgel mit dem besonderen Klang spielte Franzi Weiss. Die Messfeier an diesem außergewöhnlichen Ort war für alle ein Erlebnis.



Bergmesse in Birkenstein

Im Anschluss an die Messe konnten wir noch eine Führung bzw. eine beeindruckende Darstellung von Schwester Ernesta erleben. Eng sitzend und stehend erklärte sie uns in der Wallfahrtskapelle die Geschichte des Wallfahrtsortes Birkenstein und den spirituellen Ursprung dieser Stelle in den Bergen. Im Nachgang ging es dann zum Mittagessen und im Anschluss

wurde der Nachmittag bis zur Rückfahrt mit Wandern und Kaffee trinken verbracht. Die meisten waren sich bei der Heimfahrt einig, dass dieses „Format einer Bergmesse“, im Freien und in den Bergen an einem fixen Ort, durchaus wiederholt werden kann.

*Günter Fischer*

## **Erstes Chorkonzert in Feldkirchen – ein herrliches Gemeinschaftswerk!**

Die Idee, ein gemeinsames Konzert der Kirchenchöre der Pfarreien St. Jakobus d. Ä. und der Dompfarrei St. Ulrich Niedermünster, Regensburg, zu gestalten, ging vollends auf.

Freude, echte Freude, erlebten die Besucher am Kirchweih-Nachmittag in der Pfarrkirche St. Jakobus d. Ältere.

Die Pfarrverbands- und die Kirchenfahne begrüßten bei herrlichem Herbstwetter die vielen Besucher des angekündigten Konzertes bereits vor der Kirche.

Das „Gloria in D-Dur“ von Antonio Vivaldi, das „Andante festivo“ von Jean Sibelius, Luigi Cherubinis „Ave Maria“ und Joseph Haydns „Benedictus“ standen im Programm und lockten zum Konzert.

Anlässlich des Kirchweihfestes war die Kirche mit schönem Blumenschmuck und Ährenkränzen an den Bänken dekoriert, so fühlten sich die Gäste willkommen geheißen und erwartet.

Erwartet wurden wir auch vom Projektchor, der aus Mitgliedern der Chöre der Dompfarrei St. Ulrich Niedermünster und St. Jakobus d. Ä. sowie einigen Sängern aus dem Kirchenchor St. Margreta sowie Vocalista bestand.

Franzi Weiss und ihre Studienkollegin Eva-Maria Leeb, die beiden Chorleiterinnen, hatten einen straffen Arbeitsplan aufgelegt. Es wurde viel geübt, sowohl zu Hause als auch in den Chorproben, und mit nur einer gemeinsamen Probe in Feldkirchen am Tag der Deutschen Einheit konnte das Konzert auf die Beine gestellt werden. Diese verband der Kirchenchor aus Regensburg mit seinem Chorausflug, der sie an den Tegernsee führte.

Kraftvoll, gefühlvoll, berauschend und erfüllend erlebten wir Besucher eine Stunde wunderschöner Musik mit großem Chor, Orchester und den Sopran-Solistinnen unter der Leitung von Eva-Maria Leeb.

Ein Vergnügen – und hoffentlich der Auftakt einer Konzertreihe.

Das wünschen wir uns von Dir, liebe Franziska, deiner Studienkollegin Eva-Maria, den Musikerfreunden aus Regensburg und den Chorsängerinnen und -sängern unseres Pfarrverbandes.

Vielen Dank für die viele Zeit des Probens und Professionalisierens und für den beeindruckenden und stimmigen Auftritt in der schönen Atmosphäre der Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä.

Ein herzliches Dankeschön auch für die köstlichen Kirchweihkrapfen der Ministranten.

In sehr netter Runde konnten sich die Konzertbesucher dieser originellen Geste nach dem Konzert erfreuen.

*Walpurga Wolfbauer*



Chorkonzert in Feldkirchen

## Lichterprozession ins Helenental

*Frieden ist ...  
wie ein helles Licht,  
wie ein Stern in dunkler Nacht,  
wie ein Sonnenstrahl, der durch die Wolken bricht.*

So haben wir uns aufgemacht, einander im Helental zu begegnen und gemeinsam für den Frieden in der Welt, aber auch für den Frieden in unserem Alltag zu beten. Aufeinander zugehen und füreinander zu leuchten war unser deutliches Zeichen in dieser Nacht, gemeinsam zu singen und zu beten war Ausdruck unserer Hoffnung, dass Gottes Friede unsere Welt erfüllt. Danke fürs Mitgehen! *Ina Trainer, Gemeindereferentin*



Lichterprozession ins Helenental

## Ministrantenwallfahrt nach Rom von 28.7. bis 2.8.2018

Das war für uns:

Papst Franziskus +++ 60.000 Ministranten in der Altstadt +++ tolle Stimmung +++ „Suche Frieden“ +++ viel zu heiß +++ Spaß +++ Gemeinschaft +++ wunderbare Erfahrung +++ lange Tage +++ andere Gruppen treffen +++ wenig Schlaf +++ Petersplatz +++ viel laufen +++ Kolosseum +++ Forum Romanum +++ Palatin +++ viiiiiiiiiiel Eis +++ Pizza und Pasta +++ neue Freunde +++ lange Schlangen +++ riesige volle Kirchen +++ schwitzen +++ tolle Gottesdienste +++ Abwechslung +++ Wasserschlacht +++ Trinkbrunnen +++ Abendgottesdienst über den Dächern Roms +++ Sankt Paul vor den Mauern +++ volle Metro +++ Katakomben +++ Lateranbasilika +++ Fürbitten für Rom in Santa Maria Maggiore +++ Scala Santa +++ Kardinal Marx +++ dicke Füße +++ Pantheon +++ Trevibrunnen +++ lange Busfahren +++ „Funky Chicken“ +++ Zusammenhalt +++ Neues entdecken +++ und vieles mehr ... *Die Rom-Wallfahrer*





## Initiativen zur Erhaltung unserer Pfarrkirchen

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mitchristen im Pfarrverband!

Unsere beiden Pfarrkirchen sind etwas in die Jahre gekommen und benötigen aufwendigere Maßnahmen.

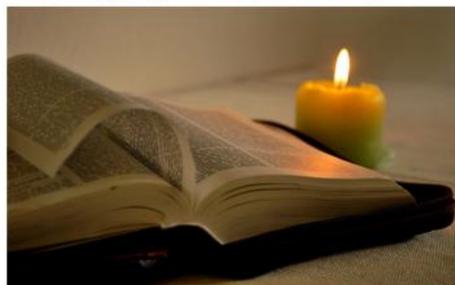
Näheres hierzu erfahren Sie in den beiden anschließenden Beiträgen der Vertreter der jeweiligen Pfarreien auf Seite 36 und Seite 40.

Wie Sie sicher wissen, ist eine Finanzierung dieser Projekte über das Erzbischöfliche Ordinariat langwierig und schwierig und würde ohnehin einen erheblichen Eigenaufwand für unsere beiden Kirchenstiftungen beinhalten. Deshalb haben die Kirchenverwaltungen Aschheim und Feldkirchen beschlossen, jeweils einen Förderkreis bzw. -verein ins Leben zu rufen. Deren Aufgabe ist es, genügend Gelder zur Finanzierung der noch zu planenden Maßnahmen zu sammeln und Aktionen hierzu zu starten. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe und Unterstützung! Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie uns finanziell oder mit Ideen!

Ein erstes Treffen für alle Interessierten findet statt am 18.01.2019 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Aschheim bzw. am 25.01.2019 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Feldkirchen.

*G. R. Konrad Eder, Pfarrer*

## Bibelgesprächsabende



Der katholische Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen lädt wieder ein zum Bibelgespräch. Einmal im Monat werden am Mittwochabend ab 20:00 Uhr biblische Texte gelesen, besprochen und erklärt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

*Ihr Markus Paulke, Diakon*

### Termine Bibelgesprächsabende 2019

16.01.	Pfarrheim Aschheim	20.02.	Pfarrheim Feldkirchen
15.05.	Pfarrheim Aschheim	19.06.	Pfarrheim Feldkirchen
17.07.	Pfarrheim Aschheim		

## Chorgemeinschaft St. Peter und Paul

Wie bereits im letzten Sommer-Pfarrbrief angekündigt, umrahmten wir unser Patrozinium feierlich mit der „Missa brevis“, der sogenannten „kleinen Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn, zusammen mit Solisten und Orchester. Es war für uns wieder ein großes Vergnügen.

Natürlich durfte auch Ende Juli unser jährliches „Sommergrillen“ vor der Sommerpause nicht fehlen. Dieses Jahr entschieden wir uns, den Grill nicht anzuzünden und machten ein fabelhaftes kaltes Buffet, das sich sehen lassen konnte. Auch der Wettergott war uns hold, so dass wir eine laue Sommernacht im Pfarrgarten verbringen konnten. Ein schöner Ausklang in die Sommerpause.



Hochzeit Sophia Wallner

In den Sommerferien hatten wir einen ganz besonderen schönen Zusatzeinsatz. Unsere Chorleiterin Frau Wallner hat kirchlich geheiratet. Diese wunderschöne feierliche Zeremonie gestalteten wir musikalisch mit der „Missa in C“, der Orgelsolomesse von W. A. Mozart, zusammen mit dem Kirchenchor Hettenhausen in der schönen Basilika St. Arsadius in Immünster. Wir wünschen Frau Wallner und ihrem Ehemann auf diesem Wege nochmals alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Am Ende der Sommerferien konnten wir unsere Proben im Pfarrheim wieder aufnehmen, nachdem die Mittagsbetreuung in die Grundschule zurückgekehrt ist. Letztes Jahr hatten wir ein Klavier geschenkt bekommen, das seitdem bei einem Chormitglied untergestellt war. Dank der freiwilligen Hilfe der „starken“ Männer von der Umzugsfirma Neumaier aus Aschheim hat das Klavier jetzt eine neue Heimat im Pfarrheim gefunden. Wir bedanken uns nochmals für den kostenfreien Transport des Klaviers und sagen Danke!

An Kirchweih untermalten wir den Gottesdienst, mit Einführung der neuen Ministranten, mit der „Messe in F“ von Theodore Dubois. Es war eine wunderschöne Messe und wir freuten uns über die vielen Kirchenbesucher.

Jetzt wird fleißig geprobt, denn es geht mit schnellen Schritten auf die Adventszeit und Weihnachten zu. Auch heuer werden wir wieder die Gottesdienste feierlich umrahmen.

Falls sie jetzt Lust bekommen haben mitzusingen, die Chorgemeinschaft sucht immer neue Sängerinnen und Sänger, vor allem unsere Männer würden sich über Verstärkung freuen. Schauen sie doch einfach mal bei unseren Proben am Montag (außer der Ferienzeit) von 19:30 – 21:00 Uhr im Pfarrheim vorbei oder rufen sie einfach abends unter Tel. 37 41 24 68 oder 0173/750 99 56 bei unserer Chorsprecherin Frau Spielberger an. Sie sind herzlich willkommen und wir freuen uns auf sie! *Sabine Spielberger*

## Vocalista-Chor

Vielleicht haben Sie ja den Vocalista-Chor mal wieder singen gehört. Inzwischen haben wir „Zuwachs“ bekommen und sind 19 Sängerinnen. Wir gestalten nicht nur in Aschheim gelegentlich den Gottesdienst, sondern leben den Pfarrverband und sind auch in Feldkirchen zu hören. Zuletzt umrahmten wir die Firmung in Aschheim. Doch auch den Gottesdienst am 2. September in Aschheim gestalteten wir musikalisch. Das besondere Highlight war am Ende des Gottesdienstes. Unser Pfarrer Herr Eder hatte ein paar Tage vorher seinen 50. Geburtstag und so wurde ihm ein Geburtstagsständchen durch einen besonderen Chor beschert. Der Vocalista-Chor zusammen mit dem Kirchenchor Aschheim und dem Kirchenchor Dornach brachten ihm musikalisch die besten Glückwünsche.

Wir freuen uns immer über neue Mitsängerinnen und auch -sänger, falls sich ein Mann zu uns traut. Wir proben immer freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr im Pfarrheim (außer in den Schulferien). Einfach mal vorbeischaun oder bei Frau Sabine Spielberger, Tel. 0173/750 99 56, melden.

*Sabine Spielberger*

## Senioren Aschheim

Wir waren auch heuer wieder sehr reisefreudig (acht Ausflüge) und der Wettergott hat es gut mit uns gemeint!

Im Juli starteten wir mit unserer „Fahrt ins Blaue“. Wir fuhren zum Waldgasthof „Höhlmühle“ bei Murnau. Bei sehr gutem Essen und einem Waldspaziergang verbrachten wir den Nachmittag.

Bei hochsommerlichen Temperaturen fuhren wir im August zum Spitzingsee. Oberndorf bei Laufen war unser Ziel im September.

Nach dem Mittagessen besichtigten wir die „Stille-Nacht-Kapelle“. Einige Senioren sangen bei 30 Grad Hitze „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Anschließend besuchten wir das „Stille-Nacht-Museum“. Es war sehr interessant.



Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf



Senioren vor der Stille-Nacht-Kapelle

Unsere Museumsführerin Christl gab uns den Tipp, zur Kirche „Maria Bühl“ auf den Berg zu fahren. Der Ausblick auf die Berge (bis zum Dachstein) war herrlich. Der dortige Pfarrer sah unseren Bus kommen und sperrte uns die Kirche auf. Wir sangen Marienlieder und beteten mit ihm eine Andacht. Die Atmosphäre in der Kirche war wunderschön und wir

dachten, das wäre heuer der schönste Ausflug gewesen. Aber Mitte Oktober fuhren wir bei herrlichem Herbstwetter nach Paterzell. Nach einem üppigen Mittagessen auf der Terrasse spazierten wir durch den buntgefärbten Eibenwald. Es war ein wunderschöner herbstlicher Ausflugstag.



Paterzell

Am 18. September taten wir auch etwas für unsere Bildung. Zusammen mit dem Münchner Bildungswerk machten wir eine „Kulinarische Entdeckungstour rund um das Hofbräuhaus“. 17 Teilnehmer kehrten anschließend im Hofbräuhaus zum Mittagessen ein. Zum Abschluss gingen wir noch zum Kaffeetrinken zum „Hofer“ Stadtwirt.

Seit September sind wir wieder mit den Seniorennachmittagen im Pfarrheim. Am 19. September feierten wir „Wies’n“ mit Hendln, Brezen und „Wies’n-Bier“.

Die Spielenachmittage finden bis Dezember 2018 jeweils am letzten Dienstag im Monat statt.

Seit September hat sich ein neues Senioren-Team gebildet.

Neu hinzugekommen sind: Brigitte Becker, Sandra Dachs, Christa Frank und Regina Nachtmann, die mit Brigitte Hundt, Uschi Schwerm, Wilfriede Sengbusch und mir die Nachmittage gestalten.

Bei dem „alten“ Team – Inge Blaser, Elfriede Blankenheim, Leni Neumeier und Helga Stilling – möchte ich mich für die langjährige, gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken!

Nächster wichtiger Termin: Adventsfeier am 12. Dezember 2018 um 14 Uhr im Pfarrheim.  
*Edith Paringer*



Gruppenfoto der Senioren „Am Platz!“

### Die nächsten Termine für Senioren:

27.11.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
12.12.2018	14:00 Uhr	Adventsfeier für Senioren
09.01.2019	14:00 Uhr	Seniorenachmittag
30.01.2019	14:00 Uhr	Spielenachmittag
06.02.2019	14:00 Uhr	Seniorenachmittag
27.02.2019	14:00 Uhr	Spielenachmittag
03.03.2019	13:00 Uhr	Faschingsfeier für Senioren

## Yellow Amen

### Ein Wochenende in den Bergen mit der Yellow-Amen-Familie



Am Samstag, den 30.6.2018, brachen die Yellow Amens samt einiger Eltern als Betreuer und Fahrer zu unserem alljährlichen Hüttenwochenende auf. Diesmal sollte es nach Sachrang im schönen Chiemgau gehen. Auf einem gemütlichen Wanderweg machten wir uns bei strahlendem Wetter auf den Weg zur Priener Hütte, die uns nicht nur mit einer herrlichen Umgebung und

Aussicht bis hinüber zum Kaisergebirge begeistert hat, sondern auch mit richtig leckerem Essen. Die Hüttenlager waren wie immer ideal für Kissenschlachten und in der Stube waren abends allerlei Spiele angesagt. Auch zum Ratschen hatten alle mal wieder ausgiebig Zeit. Und so war der Abend wie immer viel zu schnell vorbei ...



Yellow Amen in den Bergen



Am nächsten Morgen machten wir uns an den Abstieg, diesmal auf einem Umweg über die Schreckalm. Bei herrlichem Alpenpanorama und wiederum strahlendem Sonnenschein haben wir vom Ameisenhaufen bis hin zu allen möglichen Wiesenkräutern unsere schöne Bergwelt ausgiebig bestaunt.

Da der lange Abstieg hungrig gemacht hat, sind wir zum Abschluss noch in Bernau im Gasthof Alter Wirt eingekehrt, bevor wir unseren Ausflug mit einer kleinen Dankandacht in der Bernauer St.-Laurentius-Kirche beendet haben.

Wir möchten uns bei den Eltern bedanken, die sich die Zeit genommen haben, uns zu begleiten, bei Herrn Pfarrer Eder für die schöne Aussendung am Samstag und bei Markus Paulke für die Begleitung und die nette Dankandacht in Bernau.

*Michaela Neudegger*

## Bericht aus der Kirchenverwaltung

Die Kirchenverwaltungsmitglieder 2012 bis 2018 hatten gut zu tun und konnten etliches bewegen, so dass es lohnt, einen Blick darauf zu werfen, ehe die neuen KV-Mitglieder ihre Aufgaben aufnehmen:

- Pfarrkirche: Neugestaltung des Pfarrkirchenvorraumes mit Veröffentlichungswand, Weihwasserbrunnen und frischem Anstrich
- Pfarrkirche: Ausrichtung der Heiligenfiguren; moderne, energiesparende Leuchtmittel; Anschaffung einer Lautsprecheranlage; neue Sitzkissen und Kniepolster für alle Bänke unserer Kirche sowie kontinuierliche Orgelinstandhaltung und Sicherheitsüberprüfungen im Chorraum
- Sakristei: Trockenlegung der Sakristei; Anschaffung neuer Ministrantengewänder als Erweiterung und Ersatz für „ausgetragene Gewänder“
- Pfarrhaus: Trockenlegung und Mauerwerksanierung der drei Außenwände bis zur Süd-Seite mit der Terrasse; Trockenlegung der Kellerräume; Mietvertrag für die Wohnung des Diakons; Anschaffung eines leistungsstarken Druckers (pro Jahr entstehen tausende Kopien); Anschaffung einer zeitgemäßen IT- und Telefon-Ausstattung für den Pfarrbürobetrieb sowie aller Anschlüsse dazu

- Pfarrheim: Umgestaltung der Kellerräume zur deutlich verbesserten Raumnutzung; neue Böden; neue Leuchten sowie Elektro- und IT-technische Ausstattung, dass darin gearbeitet werden kann; Übernahme aller Leuchtkörper aus der Mittagsbetreuungs-Raumlicht-Notwendigkeit; Neuanstrich aller Räume – abwischbarer Anstrich vom EG in den Keller; Instandhaltung aller Fenster; Akustikverbesserung im Pfarrsaal und im Sitzungszimmer; Anschaffung einer Bodenreinigungsmaschine zur Pflege aller Böden; Neuanschaffung von Geschirr und Besteck zur Ergänzung des Bestandes
- Kindertagesstätte: Personal- und Raum-Ausstattungsangelegenheiten in kontinuierlicher Betreuung; Anschaffung eines Motormähers vor Ort; Neugestaltung des Außenspielplatzes; teilweise Erneuerung der Zäune entlang der Tannenstraße bzw. Waldweg

#### Generelle technische Verbesserungen und Erneuerungen:

- Energie: umfassende Geothermie mit Anschlüssen im Pfarrhaus, Pfarrhof und Pfarrkirche sowie im Bungalow und in der Kindertagesstätte
- Technik: Fahrbarer Motorrasenmäher mit Schneeräumzusatz; Erneuerung aller Schaukästen
- Liegenschaft: Dank des Obst- und Gartenbauvereins wurde an der Grundstücksseite des Pfarrhofes und -hauses der Gartenzaun neu errichtet.
- Generelle Ausrichtung oder Budgetierung: Chorleitung in deren Differenzierungen, Musik-Budget, Ausflugs-Etat, Kirchen-Blumenschmuck-Budget
- Erfassen aller Räume des Pfarrheimes hinsichtlich der baulichen und technischen sowie sicherheitstechnischen Betrachtung

Allen Mitgliedern der bestehenden Kirchenverwaltung danken wir für die Umsichtigkeit des Ehrenamts als Kirchenverwaltungsmitglied 2012-2018.

*G. R. Konrad Eder, Pfarrer, und Walpurga Wolfbauer  
für die Kirchenverwaltung Aschheim*

## Erntedankfest



Erntedankaltar Dornach

In Dornach erinnerte uns Pfarrer Eder an Erntedank daran, wie dankbar wir sein müssen, in einem Land zu leben, in dem wir immer sauberes Wasser, genug zu essen und noch vieles mehr haben. Die Ministranten und einige Kinder trugen die Fürbitten in diesem Gottesdienst vor. Christina Kraus gestaltete den Erntedankaltar wunderschön mit frisch geerntetem Obst und Gemüse. Die gesegneten Früchte durften nach dem Gottesdienst von den Kirchenbesuchern mitgenommen werden. Vielen Dank dafür!

*Sonja Mertzluft*

In Aschheim feierten wir das Erntedankfest in diesem Jahr als Familiengottesdienst. Der Altar wurde vom Obst- und Gartenbauverein ganz wunderbar gestaltet. Durch das Gleichnis der Heilung der Aussätzigen durch Jesus wurde über die Bedeutung des Dankes gesprochen. Musikalisch wurde der Gottesdienst neben der Orgel von unserer Yellow-Amen-Band und den Rocking Yellow Amens gestaltet. Vielen Dank an alle Beteiligten für diese schöne Feier.

*Stefan Keichel*



Erntedankaltar gestaltet vom Obst- und Gartenbauverein

## Kirchenchor Dornach

Seit einem Jahr proben wir nun schon mit Franzi Weiss. Wir haben zwei neue Messen einstudiert, für Ostern die „Missa Festiva“ von Zaindl und zum Patrozinium die „Missa a Tre Voci“ von Michael Haydn. Vor der großen Sommerpause durfte natürlich unser jährliches Essen nicht fehlen. Jetzt sind wir schon wieder fleißig am Proben für unsere Auftritte am Volkstrauertag und an Weihnachten. Traditionell singen wir am Heiligen Abend die Bauernmesse von Anette Thoma mit Zitherbegleitung, am 2. Weihnachtsfeiertag werden wir eine neue Messe und traditionelle Weihnachtslieder singen. Es würde uns sehr freuen, wenn viele Kirchenbesucher zu diesen Gottesdiensten kommen.

*Sonja Mertzlufft*



Kirchenchor Dornach

## Patrozinium Dornach

Am Sonntag, den 22. Juli, wurde mit einem festlichen Patroziniumsgottesdienst, den der Kirchenchor mit der „Missa a Tre Voci“ von Michael Haydn musikalisch gestaltete, der heiligen Margareta gedacht. Leider musste die geplante Fronleichnamsprozession ausfallen, da es an diesem Sonntag, trotz des trockenen, heißen Sommers, sehr regnerisch war. Alle Anwesenden waren anschließend ins Feuerwehrhaus zur Brotzeit eingeladen.

*Sonja Mertzlufft*



Bis: Nachdruck auf einem Messopband (ca. 1870)

### Sankt Margareta

Margareta von Antiochien (\* in Pisidien/Kleinasien, † um 305, Fest 20. Juli) ist eine Märtyrerin, um die sich Legenden ranken. Seit dem 7. Jahrhundert wird sie in der katholischen Kirche als Nothelferin verehrt, sowie als Patronin der Bauern, Hirten und Frauen, insbesondere bei Unfruchtbarkeit und schweren Geburten.



Gottesdienst zum Patrozinium St. Margareta in Dornach

## Ministranten Aschheim

Nach ein paar Proben und fleißigem Üben war es soweit – neun Mädels und Jungs wurden in einem feierlichen Gottesdienst am Kirchweihsonntag in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Nun heißt es dranbleiben, fleißig ministrieren und natürlich auch Spaß haben!

Kleiner Hinweis in eigener Sache: Auch in Zukunft freuen sich die Ministranten Aschheim – Dornach immer auf Zuwachs. Wir freuen uns auf Euch!



Aschheimer Ministranten

*Euer Miniteam Aschheim/Dornach*

(Kontakt: Michaela Kaltschmid, Tel.: 01575/133 26 30, [michaela\\_andrea@web.de](mailto:michaela_andrea@web.de))

## Ministranten Dornach

Momentan gibt es in Dornach 16 Ministranten (13 Mädchen und drei Jungen). Traditionell haben die Dornacher Ministranten wieder Palmbuschen gebunden und am Palmsonntag den Kirchenbesuchern angeboten. Zwei Dornacher Ministrantinnen waren heuer auch in Rom bei der großen Ministrantenwallfahrt vom 28.7. bis 3.8.2018 dabei. *Markus Paulke, Diakon*



Dornacher Ministranten

## Frühschoppen Aschheim

Zum Frühschoppen nach dem Sonntagsgottesdienst treffen wir uns einmal im Monat um 12:00 Uhr zum Essen, Trinken und gemütlichen Ratschen im Pfarrheim.

Aufgrund des Aschheimer Schäfflertanzes findet der erste Frühschoppen in 2019 jedoch erst wieder im März statt.

Kommen Sie doch auch einmal vorbei, wir laden Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Terminen ein. *Sibylle Dönhuber für das Frühschoppenteam*

### Frühschoppentermine

25. November 2018

10. März 2019

7. April 2019

## Kleinkindergottesdienst Aschheim

### Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht ...

Einmal im Monat feiern wir einen Gottesdienst für Kinder im Kleinkindalter bis zur Erstkommunion. Wir treffen uns vor der Sakristei und beginnen dann in der Kirche in der Gemeinschaft aller Gläubigen. Um den Kindern gerecht zu werden, feiern wir im Pfarrheim weiter.

Gottes Wort und seine Botschaft soll für die Kinder sichtbar werden. Dazu



Kinder gestalten die Kreismitte

werden die Kinder aktiv mit in die Feier einbezogen. Sie hören seine Geschichten, sie schauen und verweilen. So wird die Nähe Gottes für sie erfahrbar gemacht. Im Lied lobpreisen wir ihn und sagen ihm Dank im Gebet. Wir staunen über die Vielfalt der Natur, lassen uns berühren und werden berührt, treten ein in eine gesammelte Mitte und drücken in der Bewegung

unsere Freude aus. Oft legen und gestalten die Kinder ein Bild mit Naturmaterial, Edelsteinen oder Tüchern und verinnerlichen so das Erlebte.

Gott, der trägt und hält, scheint zu uns allen durch und wir dürfen spüren: „Es ist gut, dass ich da bin.“

Dieses „Es ist gut, dass ich da bin“ durfte auch ich, Alice Starke, sowohl im Team als auch in den mitgestalteten Kleinkindergottesdiensten mit Freude erfahren, seit ich im Sommer ins Kleinkindergottesdienst-Team gekommen bin. Ich habe selbst zwei kleine Kinder im Alter von 1 und 3 Jahren und finde es schön und ansteckend, wie begeistert die Kinder von Gottes Schöpfung sind, wie interessiert sie Geschichten über Gott lauschen, sie aktiv miterleben und empfinden. Es macht mir Freude, Gottes frohe Botschaft und Schöpfung für die Kinder greifbar und begreifbar zu machen.

*Alice Starke*

*für das Aschheimer Kleinkindergottesdienstteam*

### **Kleinkindergottesdienste Aschheim**

09.12.18      20.01.19      24.02.19      17.03.19      22.04.19  
jeweils um 11:00 Uhr im Pfarrheim

24.12.18 16:00 Uhr Kleinkindermette

Eingeladen sind jeweils alle Kinder bis zur 3. Klasse.

### **Chorkonzert des Kammerchores Cantus ad libitum**

Der Kammerchor Cantus ad libitum unter der Leitung von Thomas Thüerer gibt am Samstag, 19. Januar 2019, sein traditionelles Winterkonzert in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Aschheim. Es bildet den Abschluss von drei Konzerten, die in Kirchen des Münchner Umlandes stattfinden (15.12.2018 in St. Andreas in Kirchheim und 12.01.2019 in der Christuskirche in Poing).

Von seinem Leiter im Jahr 2000 gegründet, hat sich der Chor schnell einen sehr guten Ruf ersungen, der durch eine rege Konzerttätigkeit stetig wächst. In vielen Konzertkritiken namhafter Zeitungen wurde dem Chor ein außergewöhnlich hohes künstlerisches Niveau bescheinigt, das zusammen mit der Musizierfreude und Energie der jungen Stimmen aufhorchen lässt und regelmäßig das Publikum in seinen Bann zieht.

In den Jahren 2001 bis 2008 war der Kammerchor des Gymnasiums Kirchheim bereits jeweils zu Weihnachten in St. Peter und Paul zu Gast. Seit 2013 begeistern die jungen Sängerinnen und Sänger nun wieder jährlich ihr Publikum in dieser Kirche, die wegen ihrer herausragenden Akustik einen besonderen Hörgenuss verspricht.

Lassen Sie sich aus der Alltagshetze entführen und genießen Sie die musikalischen Darbietungen dieses außergewöhnlichen Ensembles.

Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ist ab 19:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei!

## Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit

### ASCHHEIM

#### 1. ADVENT

Sa., 01.12.2018	18:00 Uhr	Leitung Karin Neumeier
So., 02.12.2018	11:00 Uhr	Steffi Scheit mit Gitarrenschülern

Di., 04.12.2018	06:00 Uhr	Roland Rotter, Dudelsack
-----------------	-----------	--------------------------

#### 2. ADVENT

Sa., 08.12.2018	18:00 Uhr	Chorgemeinschaft St. Peter und Paul
-----------------	-----------	-------------------------------------

Di., 11.12.2018	06:00 Uhr	Aschheimer Dreig'sang
-----------------	-----------	-----------------------

#### 3. ADVENT

Sa., 15.12.2018	18:00 Uhr	Aschheimer Dreig'sang
-----------------	-----------	-----------------------

Di., 18.12.2018	06:00 Uhr	Bläsergruppe der Blasmusik Aschheim
-----------------	-----------	-------------------------------------

#### 4. ADVENT

So., 23.12.2018	10:00 Uhr	Vocalista
-----------------	-----------	-----------

### HEILIGER ABEND, Mo., 24.12.2018

Seniorenheim	14:00 Uhr	Leitung Karin Neumeier
Kindermette	16:00 Uhr	Yellow-Amen-Band
Vor der Christmette	22:30 Uhr	Aschheimer Dreig'sang
Christmette	23:00 Uhr	Die Chorgemeinschaft St. Peter und Paul singt die „Kaiserin Zita Weihnachtsmesse“

### 1. WEIHNACHTSFEIERTAG, Di., 25.12.2018

Messe	11:00 Uhr	Die Chorgemeinschaft St. Peter und Paul singt die Pastoralmesse von Karl Kempfer
-------	-----------	-------------------------------------------------------------------------------------

### 2. WEIHNACHTSFEIERTAG, Mi., 26.12.2018

Messe	11:00 Uhr	Bläsergruppe der Aschheimer Blasmusik
-------	-----------	---------------------------------------

### DORNACH

Mo., 24.12.2018	21:00 Uhr	Der Kirchenchor Dornach singt die Bauernmesse von Anette Thoma
Mi., 26.12.2018	08:30 Uhr	Der Kirchenchor Dornach gestaltet die Messe mit Weihnachtsliedern

## Aufruf zur Mitgestaltung:

### Verein zur Kirchenrenovierung St. Peter und Paul Aschheim



St. Peter und Paul, Aschheim

Die Spuren der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Aschheim gehen bis auf die Zeit um 600 n. Chr. zurück. Die heutige Kirche wurde 1936/37 unter Einbeziehung des spätgotischen Chores der Vorgängerkirche errichtet. Sie konnte in den letzten zwanzig Jahren nur an wenigen kritischen Punkten renoviert werden und befindet sich stellenweise in einem traurigen Zustand. Eine notwendige grundlegende Sanierung des Kircheninnenraums oder des Kirchturms wurde aufgrund der hohen Kosten und der geforderten Eigenleistung zurückgestellt bzw. nicht durchgeführt.

Um diese Situation zu ändern, möchten wir einen **Verein zur Renovierung der Kirche „St. Peter und Paul“** in Aschheim gründen. Dessen einzige Aufgabe wird sein, die Beschaffung von Eigenmitteln zur Renovierung bzw. Restaurierung der Pfarrkirche St. Peter und Paul Aschheim sicherzustellen.

Beispiele aus anderen Pfarrgemeinden beweisen, dass ein solcher Verein durch Mitgliedsbeiträge, Spendenaufrufe, verschiedene Veranstaltungen, Festivitäten oder Konzerte erfolgreich sein kann.

Gemeinsam kann es gelingen! Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben für einen Vereinsbeitritt oder gar eine aktive Aufgabe. Bitte melden Sie sich hierzu entweder im Pfarrheim oder unter der E-Mail-Adresse [buero@kath-pfarrei-aschheim.de](mailto:buero@kath-pfarrei-aschheim.de) mit Stichwort „Kirchenrenovierung“.

*Albert Hartung (PGR), Dr. Michael Kleer (KV)  
G.R. Konrad Eder, Pfarrer*

## Aschheimer Advent

### Freitag, 30. November 2018

- 18:00 Gottesdienst mit dem Aschheimer Dreig'sang  
in St. Peter und Paul
- 19:00 Wachtet auf! Adventskonzert mit Studierenden und Ehemaligen  
der Musikhochschule Regensburg

### Samstag, 1. Dezember 2018

- 14:00 Eröffnung am kath. Pfarrheim mit dem  
Männergesangsverein Aschheim
- 14:00 Adventscafé in der Segenskirche
- 14:15 Adventscafé im kath. Pfarrheim
- 14:30-17:00 Weihnachtsbasteln für Kinder mit Eltern in der Segenskirche
- 15:30-17:00 Ponyreiten auf dem Marktplatz
- 17:00-18:00 Lebende Krippe, Weihnachtsgeschichten mit Flötenensemble  
vor dem kath. Pfarrheim
- 18:00-19:00 Engelamt in der Pfarrkirche St. Peter und Paul  
Musikalische Leitung: Karin Neumeier
- 19:00-20:00 Weihnachtliche Lieder mit der Aschheimer Blasmusik  
vor dem kath. Pfarrheim

### Sonntag, 2. Dezember 2018

- 10:30 Krabbel-Gottesdienst in der Segenskirche
- 11:00 Adventsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul  
Musikalische Leitung: Stephanie Scheit mit Gitarrenkindern
- 14:00 Öffnung der Stände
- 14:00 Adventscafé im kath. Pfarrheim
- 15:30 Krippenspiel der Dornacher Kinder in der Pfarrkirche
- 16:00 Weihnachtliche Lieder mit der Blasmusik Aschheim  
vor dem kath. Pfarrheim
- 16:00 Besuch vom Nikolaus vor und im kath. Pfarrheim
- 15:30-17:00 Ponyreiten auf dem Marktplatz
- 16:30 Vocalista-Chor singt im kath. Pfarrheim
- 17:00 Lebende Krippe vor dem kath. Pfarrheim
- 18:00 Ökumenischer Dank zum Abschluss vor der lebenden Krippe  
mit Bläsern der Ascheimer Blasmusik vor dem kath. Pfarrheim
- 19:00 Ende des Aschheimer Advents

Auch in diesem Jahr werden die Einnahmen des Aschheimer Advents für gute Zwecke gespendet. Die genaue Aufteilung stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Auch beim Veranstaltungsplan sind noch Änderungen möglich.

## Jahresrückblick Aschheim und Dornach

### Taufen (01.11.2017 bis 15.11.2018)

- Butscher Sara Maria
- Simbürger Fabian
- Steinegger Benjamin
- Karl Hannah
- Schmidt-Hoensdorf Nila
- Schmidt-Hoensdorf Nikolai
- Glasl Korbinian
- Mirosław Fabian
- Mirosław Xaver
- Kümpfel Leni
- Kümpfel Leon
- Andreoli Noel
- Heymig Fabio
- Knoller Leonhard
- Strobel Hannah
- Petersen Liam
- Bittl Josefa
- Kraus Josephina
- Speckbacher Isabelle
- Uhlig Niklas
- Schäfer Valentin
- Gottwald Maximilian
- Gebauer Veronika
- Meier Magdalena
- Meier Josef
- Grbic Mira
- Schefczyk Lynn
- Lenhard Felix
- Kordes Marlene
- Thalhammer Leon

### Trauungen (Mai 2017 bis 30.11.2018)

- Schleich Manuel und Forster Luisa
- Zölch Robert und Figel Bernadette
- Schmalenberg Thomas und Klen Alexandra
- Pietzuch Thomas und Arlt Carina
- Kuczewski Robert und Bayer Franziska
- Schmid Andreas und Roos Miriam
- Biallas Clemens und Stöckl-Hinke Maria
- Angelillis Carlo und Quitadamo Raffaella
- Wolf Richard und Ikenmeyer Melanie
- Reng Maximilian und Simon Martina
- Clarke Andrew und Schorr Anna
- Potthoff Bernd-Ullrich und  
Gräfin von Pückeler von Schwichow Maria-Cordelia
- Tadic Dean und Mikic Ana
- Gebauer Maximilian und Schneider Viktoria

**Verstorbene (November 2017 bis 04.11.2018)****Aschheim**

- Wyrwich Josef
- Seider Alfred
- Ziegltrum Ingeborg
- Schillmeier Magdalena
- Weiß Siegfried
- Holzner Alfons jun.
- Holzner Alfons sen.
- Jarosch Georg
- Englmann Edwin
- Reichel Inge
- Merz Bernhard
- Sing Michael
- Bauer Henriette
- Reischenbeck Maria
- Zacherl Elisabeth
- Eidenschink Anna
- Keller Reinhold
- Eisele Heinrich
- Obermair Theresia
- Börtl Georg
- Söckler Karl
- Korneder Franz
- Kuchenbaur Ingrid
- Kochnik Anna
- Weber Auguste
- Renner Katharina
- Schmid Karolina
- Fischer Jakob
- Richter-Willeken Wolfgang
- Tremmel Adelgunde
- Finkenzeller Georg
- Ostermair Josef
- Degmayr Annemarie
- Börtl Elisabeth
- Jansen Norbert
- Hofmann Marianne
- Müller Karl
- Arnold Martin
- Hangl Adolf
- Pintaric Suzana
- Hergenröther Ägidius
- Poteschil-Vogler Marianne
- Tauber-Häfner Daniela

**Dornach**

- Schatt Burghilde
- Wachinger Ludwig
- Bredemeier Ludgardis
- Wittich Günter
- Gerstner Andrea
- Schlapp Franziska

## Sankt Jakobus 2021 – Förderkreis 100 Jahre Pfarrei

Am 22.03.1921 wurde die „Expositur Feldkirchen“ zur Pfarrei erhoben. Drei Monate später wurde der damalige „Expositus“ Ludwig Axenböck zum Pfarrer von Feldkirchen ernannt. Die Gemeinde (damals unter dem Kirchenpatron St. Michael) hatte ein eigenes kirchliches Leben, war aber bis zu diesem Zeitpunkt der Pfarrei Kirchheim untergeordnet.

Im Jahr 2021 werden wir somit 100 Jahre alt.

Wir haben nun gut zwei Jahre Zeit, um uns auf dieses Jubeljahr vorzubereiten. Im Frühsommer dieses Jahres reifte daher in der Kirchenverwaltung der Gedanke, dass wir dieses Datum zum Anlass nehmen, um über eine Erneuerung des Altarraumes nachzudenken und auch andere Funktionen zu betrachten. Die Errichtung eines neuen Volksaltars mit Ambo sowie Priester- und Ministrantensitzen war schon vor ein paar Jahren im Focus, wurde aber auf Wunsch des Ordinariates zunächst zurückgestellt.

Nun hat Anfang September ein neuer Gedankenaustausch mit Vertretern des Ressorts Kunst des Ordinariates stattgefunden. Das Ordinariat ist bereit, unseren Wunsch zu begleiten und wird die Neukonzeption eines Architekten finanziell unterstützen. Die Kosten für die Ausführung müssen von der Pfarrgemeinde selbst erbracht werden. Auch wenn wir den Aufwand heute im Herbst 2018 noch nicht genau kennen, wollen wir Sie, die Mitglieder der Pfarrgemeinde, um ihre Unterstützung bitten. Für Finanzen und Gedankenaustausch wollen wir einen Förderkreis zur Unterstützung der neuen Gestaltung ins Leben rufen, der sich regelmäßig trifft und auch die Planung begleitet. Ein erstes Treffen mit Vertretern der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates hat Ende September stattgefunden.

Wir werden uns bis Frühjahr 2019 mit vielen Fragen beschäftigen:

Wo soll der neue Volksaltar stehen, wo der Ambo?

Wie sollen die Sitze für den liturgischen Dienst gestaltet sein?

Wie soll das Beichtzimmer aussehen?

Wollen wir ein festes Taufbecken haben und wo soll es stehen?

Welche Bedeutung messen wir künftig der Michaelskapelle zu?

Und vor allem: Wie finanzieren wir unsere Wünsche?

Mitglieder des Förderkreises müssen sich nicht auf Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat beschränken. Daher unsere Bitte: Machen auch Sie sich ihre Gedanken und machen Sie mit beim Projekt „Sankt Jakobus 2021“.

*Günter Fischer, Anita Langer, Dorothea Probst (KV)*

*Johannes Zimmermann, Marion Lang (PGR)*

*Pfarrer G.R. Konrad Eder*



## Chorausflug zur Roseninsel

**Zutaten:** Gutes Wetter  
Schönes Ziel  
Fröhliche Teilnehmer

### **Zubereitung:**

Man nehme einen strahlenden Sonntag im September und benutze den öffentlichen Münchner Nahverkehr – wenn auch mit Hindernissen verbunden – um an das Ausflugsziel zu gelangen. Während der Anreise wird bereits munter miteinander geratscht und die Zeit genutzt, um sich außerhalb der Proben und Auftritte noch näher kennen zu lernen.

Durch die verspätete Ankunft am Zielbahnhof in Feldafing reicht die Zeit lediglich für ein „schnelles“ Mittagessen am Ufer des Starnberger Sees und einige Augenblicke, um das wunderschöne Panorama zu genießen. Schon bringt der Fährmann (nicht zu verwechseln mit der Schifffahrt auf dem See) uns an unser eigentliches Ziel, die Roseninsel.

Der Fährmann vermittelt auf freundliche und unterhaltsame Art interessante Informationen:

Die Roseninsel ist die einzige Insel im Starnberger See und liegt 170 m vom Westufer des Sees entfernt in der Feldafinger Bucht. Eigentümer ist der Freistaat Bayern. Auf der Insel gibt es prähistorische Funde sowie ein Schloss, Casino genannt, das König Ludwig II. für Treffen u. a. mit Richard Wagner und Kaiserin Sisi nutzte. Offiziell beträgt die Einwohnerzahl eine Person, das ist der Gärtner, der sich um den Rosengarten kümmert.

Auf der Insel ist ein Rundgang durch den herrlichen Rosengarten Pflichtprogramm. Aufgrund der Jahreszeit sind die meisten der unzähligen Rosenarten bereits verblüht. Einige wenige, die noch blühen, verströmen jedoch einen betörenden Duft und jede Art riecht anders intensiv. Während der Blütezeit duftet wohl die gesamte Insel.

Anschließend findet die Führung durch das kleine Casino statt, das Ausblicke in jede Himmelsrichtung über die Starnberger Landschaft bietet. Abschluss der Besichtigung ist im Gartensaal, der auch für standesamtliche Trauungen benutzt wird und hier ist die Gelegenheit für ein Gruppenfoto.



Chorausflug zur Roseninsel

Unser Fährmann bringt uns zurück aufs Festland. Auf dem Rückweg zum Bahnhof wandeln wir nochmal auf den Spuren Sisis: die obligatorische Kaffeepause im Hotel Kaiserin Elisabeth. Hier hat sich Sisi regelmäßig mit ihrer Mutter getroffen und der Ausblick bei Kaffee und Kuchen von der Anhöhe über den Starnberger See ist ein Genuss.

Danach geht's zu Fuß und per Taxi zum Bahnhof und mit der S-Bahn wieder zurück nach Feldkirchen.

Zutaten und Zubereitung haben zum guten Gelingen beigetragen und so beschließen wir: Nächstes Jahr machen wir wieder einen Ausflug.

*Marion Schmidbauer*

## Ausflug Ministranten

Im Rahmen des Feldkirchner Ferienprogramms organisierten die Ministranten am 09.08.2018 einen Ausflug in den Münchner Tierpark. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und ließen sich bei tropischen Temperaturen zum Abschluss ihr Eis schmecken.

*Wolfgang König*



Ausflug der Ministranten nach Hellabrunn

## Ministranten Feldkirchen

Die Feldkirchner Ministranten freuen sich über jedes neue Gesicht. Wir haben eine tolle Gemeinschaft und viel Spaß miteinander. Neben dem gemeinsamen Ministrieren und Vorbereiten auf die Gottesdienste spielen wir viel und machen tolle Ausflüge und Aktionen.

Jeden Freitagnachmittag um 16:00 Uhr treffen sich die gefirmten Ministranten im Pfarrheim, jeden 2. Freitag alle Ministranten. Die genauen Zeiten für die Ministrantenstunden könnt Ihr im Schaukasten am Pfarramt erfahren.

*Die Ministranten*

## Schwoich 2018

Wie jedes Jahr ging es am letzten Septemberwochenende mit unseren neuen Minis nach Schwoich in Österreich auf eine Berghütte.

Dort angekommen waren ein paar der neuen Minis überrascht, dass es noch Häuser ohne WLAN gibt und man noch per Hand den Holzofen einheizen muss. Als sie diesen Schock überwunden hatten, ging es mit den ersten Gruppenspielen los, bei denen sie begeistert mitmachten. Wir Betreuer waren sehr überrascht, als die ersten Kinder bereits um 22 Uhr so müde waren, dass sie ins Bett gegangen sind. Deshalb musste die Nachtwanderung auf den nächsten Abend verschoben werden. Wer so früh ins



Brotzeitwürschtl als Kühlmittel

Bedarf hat, kann auch früh aufstehen! Dies mussten unsere älteren Minis leidvoll feststellen, als bereits um halb 8 Uhr morgens die ersten durch das Haus tobten und versuchten, sie mit einer alten Kuhglocke aufzuwecken. Als der Besuch der Geistlichkeit, vertreten durch Ina Trainer und ihren Praktikanten, um 9 Uhr ankam, hatten selbst bereits die größten Langschläfer kapituliert und saßen am Frühstückstisch. Nach dem Frühstück spielten wir ein paar Bewegungsspiele, so dass am Schluss wirklich jeder wach war und auch eine Nase gekühlt werden musste. Da der Kühlschrank so voll

war, dass für Eisbeutel kein Platz mehr war, mussten notgedrungen die Brotzeitwürschtl herhalten. Nach der Brotzeit verabschiedete sich Ina und hatte zur Freude der Kinder noch als Abschiedsgeschenk Gummibärchen dabei. Für uns ging es bei herrlichem Herbstwetter danach weiter auf die Hohe Salve zum Wandern. Danach machten wir Rast und wir Betreuer gönnten uns einen Kaffee. Die Kinder hatten einen Riesenspaß daran, mit den dort

vorhandenen Wasserspielzeugen zu spielen. Als es dann dunkler wurde, kehrten wir zurück zur Hütte. Wie auch im Jahr zuvor verlor ich die Wette, wer das nasseste Kind im Auto hat. Anita hatte Gott sei Dank in weiser Voraussicht Handtücher eingepackt. An der Hütte angekommen gab es schon ein selbstgekochtes Chili zum Abendessen. Als alle sich gestärkt hatten, brachen wir zur versprochenen Nachtwanderung auf. So ein Wald kann bei Dunkelheit schon ganz schön gruselig sein, einige waren deshalb froh, als wir zur Hütte zurück kehrten und den Abend vor dem Holzkamin ausklingen ließen.

Am nächsten Tag ging es nach ein paar gemeinsamen Spielen bereits wieder nach Hause, nachdem wir die Hütte geputzt hatten.

Mein Dank geht an alle Mitbetreuer, die sich für dieses Wochenende Zeit genommen haben. Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Anita Langer, die wie jedes Jahr die Hütte für uns organisiert hat. *Georg Zimmermann*

## Patrozinium

Zum Patrozinium am 22.07.2018 wurden im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes die neuen Ministranten eingeführt. Sie sind nun aufgenommen in die große Schar der Feldkirchner Ministranten (Minstrantenstunden: siehe Aushang in den Schaukästen).

Am Ende des Gottesdienstes wurde Alexander Zimmermann aus dem Amt des Oberministranten verabschiedet. Er steht den Ministranten natürlich nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite, weiterhin ist er auch noch als Mitglied des Pfarrgemeinderats sehr aktiv. Vielen Dank für dein Engagement, Alexander. *Wolfgang König*



Alte und neue Ministranten in St. Jakobus d. Ä.



Verabschiedung Oberministrant Alexander Zimmermann

## Familiengottesdienst Feldkirchen

Familien  
Aktiv  
Miteinander  
Innovativ  
Gottesdienst  
Organisieren

... und vieles mehr!



Erntedankgottesdienst



Erntedankgottesdienst

Nach der Sommerpause ging es auch bei uns, im FamiGo-Team, wieder los mit dem Erntedankgottesdienst: Bei schönem Wetter und zu unserer Freude hat der Kinderchor unter der Leitung von Franz Weiss gesungen und gute Laune verbreitet. „Dankeschön dafür!“

Die Kommunionkinder haben die Gabenbereitung der besonderen Art übernommen. „Dankeschön dafür!“

Kyrie-Rufe und mit den Minis eine

Von Burgl Augustin gab's zum Schluss wieder das liebevoll hergerichtete und heiß begehrte „Erntedanksackerl“ für die Kinder.

„Dankeschön dafür!“

Ganz nach unserem Erntedank-Motto: „Vergiss nicht zu danken.“ Daher auch Dank an unseren Pfarrer Eder, dass er uns so „machen“ lässt, und Diakon Markus Paulke fürs Mitfeiern und für die Unterstützung durch das ganze Seelsorgeteam.

Ideen und Wünsche kann jeder, der Interesse hat, gerne einbringen. Auch über Ihre und Eure Mitarbeit würden wir uns freuen.

Kontaktieren können Sie bitte Michaela Heuberger unter

[famigo.st.jakob@gmail.com](mailto:famigo.st.jakob@gmail.com)

*Kathrin Ertl für das Familiengottesdienst-Team Feldkirchen*



Erntedankfest

## Familiengottesdienste Feldkirchen

Die Familiengottesdienste in Feldkirchen sind in der Regel immer am ersten Sonntag des Monats, ausgenommen unsere Winterpause.

Der nächste Termin ist:

2. Dezember 1. Advent

## Ökumenisches Pfarrfest

Am Samstag, den 21.07.2019, fand das diesjährige ökumenische Pfarrfest statt. Wegen der unklaren Wetterlage konnte es nicht wie gewohnt im evangelischen Pfarrgarten, sondern im katholischen Pfarrheim sowie auf der Friedensstraße abgehalten werden. Doch Petrus meinte es schlussendlich gut mit uns und das Fest fand dann bei trockenem Wetter statt. Bei Gegrilltem, Pommes für die Jüngeren oder Junggebliebenen sowie hervorragenden selbstgebackenen und gespendeten Kuchen wurde geratscht, angeregt diskutiert, gelacht und gespielt. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ allen Spendern sowie der Feldkirchner Blaskapelle für die musikalische Begrüßung.

*Wolfgang König*



Ökumenisches Pfarrfest in Feldkirchen

## Kirchweih 2018

Den Festgottesdienst am diesjährigen Kirchweihsonntag in Feldkirchen gestaltete Herr Pfarrer Leibiger, gemeinsam mit über 20 Ministranten und den Fahnenabordnungen der Feldkirchner Vereine. Auch die Feldkirchener Böllerschützen luden mit ihren Böllern zum Gottesdienst ein.

Die musikalische Gestaltung von Franzi Weiss wurde durch Felix Prügel mit seiner Trompete erweitert. Die Kirche war wie immer festlich geschmückt und sie war gut gefüllt.

Anschließend an den Gottesdienst verteilten die Ministranten wie jedes Jahr Auszog'ne und Kirchweihnudeln gegen eine kleine Spende. Auch für Kaffee war gesorgt. Dieser Brauch hat sich bereits in unserer Pfarrei gut etabliert und viele Gottesdienstbesucher blieben noch für einen kleinen Plausch bei Kaffee und Gebäck vor der Kirche bei schönem Wetter zusammen. Herr Pfarrer Leibiger musste leider direkt im Anschluss nach Aschheim weiter, versehen mit einem kleinen Naschpaket.



Kirchweih in Feldkirchen

Da einiges an Gebäck noch übrig war, verteilten wir es nach dem wunderschönen Konzert am Abend an die zahlreichen Besucher. Wir Ministranten

möchten uns auf diesem Weg für die zahlreichen und großzügigen Spenden sehr herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank geht an alle, die selbstgemachte Auszog'ne gespendet haben und an jene, die welche in der Bäckerei für uns bestellt haben.

*Georg Zimmermann*



Die Ministranten haben Auszog'ne und Kirchweihnudeln vorbereitet.

## **Mitspieler/innen für die Krippenspiele gesucht!**

Auch in diesem Jahr gibt es an Heiligabend wieder ein Krippenspiel in der Kleinkindermette um 15:00 Uhr und in der Kindermette um 16:30 Uhr.

Dazu brauchen wir deine Hilfe, da es am schönsten aussieht, wenn die Personen von Kindern und Jugendlichen (2. – 10. Klasse) gespielt werden. Die Kinder werden in beiden Gottesdiensten auftreten, die Jugendlichen benötigen wir im zweiten Teil, der nur im Gottesdienst um 16:30 Uhr stattfindet.

Wir proben im Advent mittwochs nach den Adventsandachten um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus und nach Vereinbarung.

Wir würden uns sehr über deine Teilnahme freuen.

Melde dich einfach bei Kerstin Mohing: [ckmohing@t-online.de](mailto:ckmohing@t-online.de)

In Vorfreude auf Weihnachten gehen wir gemeinsam den Weg von Maria und Josef bis zu Jesu Geburt in Bethlehems Stall.

**Kinder  
advent  
andachten**

Mittwoch,  
5., 12. & 19. Dezember  
17.00 Uhr

Montag,  
24. Dezember  
15.00 Uhr

Kindermette  
mit Krippenspiel

St. Jakobus d.Ä., Feldkirchen

## Jugendserenade

Herzliche Einladung zur Jugendserenade der Feldkirchner Blaskapelle am Sonntag, den 16.12. (3. Advent), um 14:00 Uhr in der Kirche St. Jakobus. Der Eintritt ist frei.

## Vorankündigung Fröhschichten Feldkirchen in der Fastenzeit 2019

In Vorbereitung auf das Osterfest treffen wir uns in der Fastenzeit jeden Mittwoch bereits um 6:00 Uhr morgens in der Kirche, um gemeinsam zu beten, zu singen und zu meditieren.

Nach der Fröhschicht, die ca. 30 Minuten dauert, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, im Pfarrheim gemeinsam zu frühstücken. Es gibt frische Brötchen, eine große Vielfalt selbstgemachter Aufstriche, Käse und Kaffee oder Tee. So können auch Schüler und Berufstätige an den Fröhschichten teilnehmen. Es sind ALLE herzlich eingeladen!

*Ana Isabel Trevino*

## Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit

### 1. ADVENT

Sa., 01.12.2018	18:00 Uhr	Saitenmusi Herr Frischmann
So., 02.12.2018	09:45 Uhr	Jugendchor des Pfarrverbandes
Do., 06.12.2018	19:00 Uhr	Karo Färber, Querflöte
Fr., 07.12.2018	18:30 Uhr	Gottesdienst und im Anschluss Mariensingen mit Florian Kölbl

### 2. ADVENT

Sa., 08.12.2018	18:00 Uhr	Alpenländischer Singkreis
Do., 13.12.2018	19:00 Uhr	Adventliche Orgelmusik

### 3. ADVENT

Sa., 15.12.2018	18:00 Uhr	Adventliche Orgelmusik
Do., 20.12.2018	19:00 Uhr	Felix Prügel, Trompete

### 4. ADVENT

Sa., 22.12.2018	18:00 Uhr	Aschheimer Dreig'sang
-----------------	-----------	-----------------------

### HEILIGER ABEND, Mo., 24.12.2018

Kleinkindermette	15:00 Uhr	Familienband mit Kinderchor
Kindermette	16:30 Uhr	Familienband
Vor der Christmette	21:30 Uhr	Tanja Wiesböck, Harfe
Christmette	22:00 Uhr	Der Kirchenchor singt die Kirchberger Weihnachtsmesse von Lorenz Maierhofer

### 1. WEIHNACHTSFEIERTAG, Di., 25.12.2018

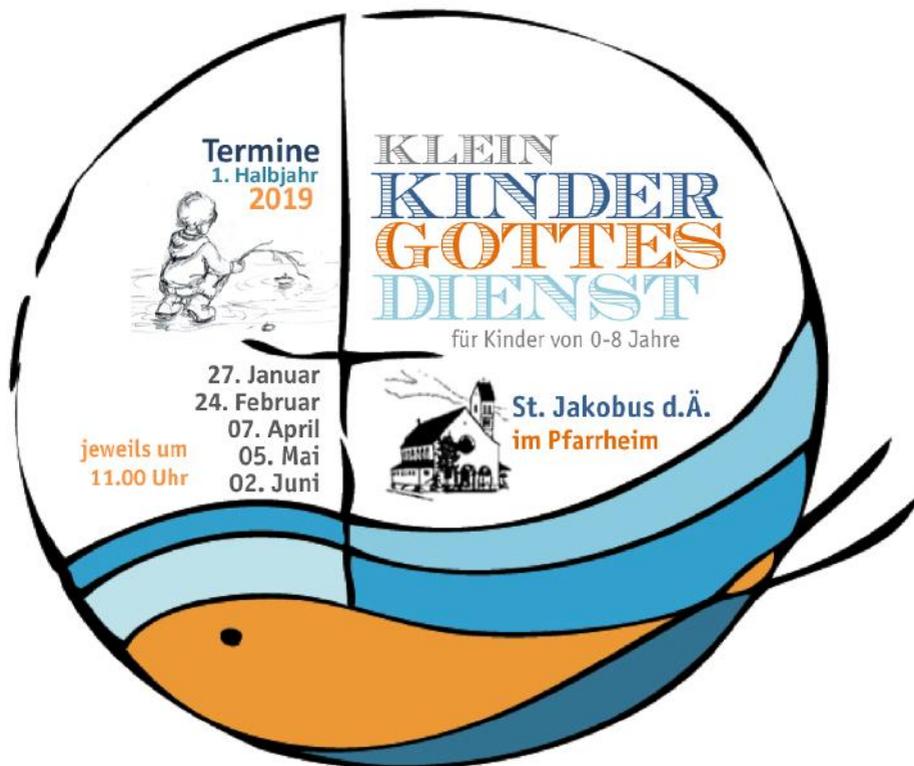
Messe	<u>09:30</u> Uhr	Der Kirchenchor gestaltet die Messe mit Weihnachtsliedern
-------	------------------	--------------------------------------------------------------

### 2. WEIHNACHTSFEIERTAG, Mi., 26.12.2018

Messe	09:45 Uhr	Karin und Sonja Neumeier, Querflöten
-------	-----------	--------------------------------------

## Kleinkindergottesdienst Feldkirchen

Gottes Liebe ist so wunderbar! Gemeinsam singen, beten und Geschichten von Jesus hören – regelmäßig treffen sich am Sonntagvormittag um 11:00 Uhr im Pfarrheim unsere kleinsten Pfarrgemeindemitglieder (Kinder von 0 bis 8 Jahren) mit ihren Eltern, Omas, Opas ..., um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns auf euch! *Johannes Zimmermann*



## Senioren Feldkirchen

Die Seniorentreffen finden jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Pfarrheim statt.

## Rückblick Kirchenverwaltung St. Jakobus Feldkirchen

Gegen Ende des Jahres geht die Arbeitszeit der Kirchenverwaltung zu Ende, die mit der ersten Sitzung am 23.01.2013 begonnen hatte.

Neben der laufenden Arbeit fielen in diese Zeit zu Beginn der Anbau des Stuhllagers am Pfarrheim, in dessen Folge die langersehnten neuen Stühle angeschafft werden sollten, was letztlich aber erst 2017 gelang.

Mit dem Ruhestand Pfarrer Sajdaks gab es nach langer Zeit neue Gesichter als Kirchenverwaltungsvorstände in der Leitung der Kirchenstiftung, zunächst der Pfarrbeauftragte, Diakon Burghardt, und nun Pfarrer Eder.

Ein größerer Klärungsbedarf für die KV war der Umbau des Pfarrhauses ab Frühjahr 2015, nachdem Pfarrer Sajdak mit Eintritt in den Ruhestand seine neue Wohnung bezogen und das Pfarrhaus verlassen hatte. Da Pfarrer Eder das Pfarrhaus in Feldkirchen als Wohnsitz gewählt hatte, wurden die Räume für die künftige Nutzung bedarfsgerecht geplant und umgebaut.

Thema war auch eine neue Außengestaltung des Pfarrzentrums, die aber, da sehr kostenintensiv, aber nicht so dringlich, zurückgestellt wurde.

Im Kirchenraum gab es während der letzten sechs Jahre keine größeren Veränderungen, das wird Thema für die neu gewählten Mitglieder sein.

Herzlichen Dank allen Kirchenverwaltungsmitgliedern, die sich in dieser Zeit eingebracht und engagiert haben! *G.R. Konrad Eder und Anita Langer*

*Kirchenverwaltung St. Jakobus d. Ä.*

## Ankündigung der Feldkirchner Fußwallfahrt nach Altötting im September 2019

Im September 2019 ist es soweit: Vom 13.-15.09.2019 findet eine Fußwallfahrt von Feldkirchen nach Altötting statt. Gestartet wird am Freitag, den 13.09.2019 – und wir sehen das als gutes Omen – von Feldkirchen nach Maitenbeth. Die zweite Etappe wird uns am Samstag von Maitenbeth über Gars am Inn nach Waldkraiburg führen, die Abschlussetappe endet dann in Altötting mit einem Gottesdienst. Für die Rückfahrt steht ein Bus zur Verfügung. Wir freuen uns auf drei intensive Tage mit Gebet, Gesang, Gesprächen und Freude an der frischen Luft und zu Fuß. Wer bei der Organisation der Fußwallfahrt unterstützen möchte, kann sich bei Sandra Maurer ([sa.maurer@gmx.de](mailto:sa.maurer@gmx.de)) melden. Details zur Anmeldung sowie zum Ablauf werden im Frühjahr 2019 bekanntgegeben.

*Wolfgang König*

## Jahresrückblick Feldkirchen

### Taufen (01.11.2017 bis 15.10.2018)

- Wohnig Max Maxim Maximilian
- Lorenz Leonel Aaron Miguel
- Karner Benedikt
- Kurzok Patrick Sebastian
- Scheuböck Lian
- Fok Natali
- Fok Filip
- Andreoli Noel Agostino
- Strobel Hannah Sophia
- Wagner Leonhard
- Wurm Max Josef
- Riedel Antonia Sophia
- Riedel Lorenz Valentin
- Rech Diaz Amelie
- Beck Moritz Jakob Johann
- Ostenrieder Valentina Felicia
- Maier Elyas Antoine
- Schmidt Jayson Thorsten
- Oberberger Aaron Damian
- Fischer Isabella Marie
- Koller Valeria Lina

### Trauungen (01.11.2017 bis 15.10.2018)

- Cannizzaro-Sikora Laura und Sikora Lukasz
- Hartl Maike und Schäffler Alexander
- Decker Nicole und Strauß Maximilian
- Sogl Maria und Otto Sebastian
- Koch Anna-Katharina und Winhart Markus
- Püttner Stefanie und Zimmermann Johannes
- Hubinger Sarah und Weber Thorsten
- Ebner Christiane und Barbiero Gianluca

### Verstorbene (2017 / 2018)

- Bauer Rosa
- Königseder Gertraud
- Schnelzer Konrad
- Königseder Alfons
- Krügl Rudolf
- Federl Juliane
- Krieg Paula
- Richter Franz
- Molz Johann
- Lenz Silvia
- Harreiner Martha
- Arnold Anna
- Soshalla Jürgen
- Graßl Ingeborg
- Gail Therese
- Mussenbrock Pauline
- Schamberger Renate
- Hesse Margarete
- Bauer Ernst
- Essler Anna

## Sternsinger 2019

Alle Kinder, die am **4. oder 5. Januar 2019** Zeit haben, können mitmachen und als Sternsinger durch Aschheim, Dornach und Feldkirchen ziehen, um anderen Kindern zu helfen.



**Hast du Interesse? Dann melde Dich bitte.**

**Für Aschheim bei Diakon Markus Paulke oder im Pfarrbüro.  
Für Feldkirchen unter [feldkirchner-sternis@gmx.de](mailto:feldkirchner-sternis@gmx.de) oder Tel. 089/81 89 42 61**

Aber auch die Erwachsenen können helfen:  
**Bitte öffnet unseren Sternsingern die Türen und  
spendet für Kinder in Peru und weltweit!**

**„Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“**

So lautet das Motto der Sternsinger-Aktion 2019.

Und auch in unserem Pfarrverband werden sich wieder viele Kinder auf den Weg machen, um Gottes Segen in Ihre Häuser zu bringen und um eine Spende zu bitten, damit Kinder auf der ganzen Welt ein menschenwürdiges Leben führen können.

Wenn du genauer wissen möchtest, wofür du das Geld sammelst, kannst du dir auf YouTube den diesjährigen Film zur Aktion ansehen: **Unterwegs für die Sternsinger: Willi in Peru**

Unsere Sternsinger gehen an folgenden Tagen durch unsere Gemeinden:

In St. Peter und Paul am 4. und 5. Januar 2019

In St. Jakobus am 5. Januar 2019

Die Kleiderprobe findet am Donnerstag, 20.12.2018, in Feldkirchen um 16:00 Uhr und in Aschheim um 16:30 Uhr jeweils im Pfarrheim statt.

Sollten Sie die Sternsinger ausdrücklich bei sich wünschen, so können Sie eine Anmeldung schicken an [mpaulke@ebmuc.de](mailto:mpaulke@ebmuc.de) oder eine Anmeldung in die Briefkästen der Pfarrbüros einwerfen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass pfarrefremde Gruppen unterwegs sind und das gesammelte Geld für sich behalten. Unsere Sternsinger tragen deshalb immer einen Ausweis der Pfarrei bei sich und zeigen ihn Ihnen gerne. Jeder Cent, den unsere Sternsinger sammeln, geht an Kinder in Not. Unsere Kinder und Kinder auf der ganzen Welt freuen sich auf Ihre offenen Türen und sagen bereits heute schon ein herzliches Vergelt's Gott!

*Markus Paulke, Diakon, und Felix Dirscherl*

## Friedensgebet im Pfarrverband

Der Blick auf das aktuelle Geschehen in der Welt hat den Gedanken reifen lassen, im Pfarrverband regelmäßig für den Frieden zu beten. Nach dem Motto „Nur den Betern kann es gelingen ...“ bringen wir unsere Ängste und Sorgen, aber auch unsere Ohnmacht und unsere Hoffnung auf Frieden vor IHN, der ganz andere Wege und Möglichkeiten hat.

In Anlehnung an die Initiatoren der Gemeinschaft Sant Egidio gibt es dabei verschiedene Elemente wie Stille, Anbetung, Gesang, Fürbitten, Musik und es wird ca. 35 bis 40 Minuten dauern. Das Friedensgebet findet jeden Monat in der 3. Woche statt. Gern kann dieses Gebet von verschiedenen Gruppen gestaltet und vorbereitet werden, bitte einfach im Pfarrbüro melden. Näheres zu dieser Idee findet sich auch unter [www.santegidio.org/de](http://www.santegidio.org/de).

*G.R. Konrad Eder, Pfarrer*

### Herzliche Einladung zum Friedensgebet an diesen Terminen:

18.01.2019	18:00 Uhr	in Feldkirchen
19.02.2019	18:30 Uhr	in Aschheim
17.05.2019	18:30 Uhr	in Dornach
18.06.2019	18:30 Uhr	in Aschheim
19.07.2019	18:00 Uhr	in Feldkirchen

# KINDERSEITE

In vielen Ländern wird Weihnachten gefeiert, aber nicht in allen Ländern wird wie hier in Deutschland gefeiert.

Wir haben uns ein Land ausgesucht und eine Liste gemacht, welche Traditionen es in Deutschland und welche es in Mexiko zur Weihnachtszeit gibt ...

## Deutschland

Echter Weihnachtsbaum  
Adventskranz  
Nikolaus  
Christkindlmarkt  
Glühwein und Kinderpunsch  
Adventskalender

... und vieles mehr!!!!

## Mexiko

Weihnachtsbaum aus Plastik (oft schon im November aufgestellt)  
Posadas  
Piñata  
Churros (ein krapfenartiges Gebäck)  
Champurrado (eine Art heiße Schokolade)

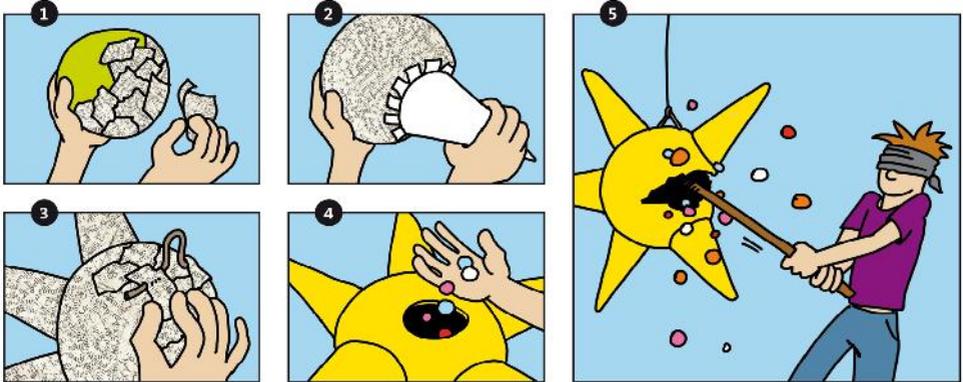
Wir haben gedacht, wir könnten auch ein bisschen von diesem Land nach Deutschland bringen, und ihr könntet euch auch eine Piñata selber basteln!

Die traditionelle „Piñata“ ist ein rundes Gefäß mit sieben Hörnern, die für die sieben Todsünden stehen: Hochmut, Geiz, Wollust, Zorn, Völlerei, Neid und Faulheit. Sie verführt der Legende nach die Menschen durch ihre bunten Farben. Der süße Inhalt symbolisiert die weltlichen Verführungen. Das Kind oder der Erwachsene schlägt mit verbundenen Augen nach der „Piñata“, dabei sind die verbundenen Augen Zeichen für den aufrichtigen, aber auch blinden Glauben. Vor dem Schlagen wird die Person 33-mal im Kreis gedreht – die Zahl entspricht dem Lebensalter Jesu – damit sie verwirrt wird. Der Stock, mit dem die „Piñata“ verschlagen wird, steht für die Tugend, die schlagende Person für die Kraft, die das Schlechte vernichtet. Die herabfallenden Süßigkeiten symbolisieren die Belohnung für einen aufrichtigen Glauben.

Für die Sternen-Piñata braucht man:

- 1 Luftballon
- Festes Papier für die Zacken
- Viel Zeitungspapier
- Tapetenkleister (1 l angerührter Kleister reicht)
- Pinsel

- Gelbe Wandfarbe (1 Marmeladenglas voll genügt)
- Papierreste (z.B. von Geschenkpapier)
- Wolle, bunte Bänder zum Verzieren
- Kordel für die Aufhängung
- Eine Schnur zum Aufhängen
- Ausreichend Zeit – der Kleber muss zwischendrin immer wieder antrocknen



Das Zeitungspapier muss in viele Schnitzel zerrissen werden. Dann wird der Kleister in einem verschließbaren Gefäß angerührt. Jetzt den Luftballon aufblasen und zuknoten. Die Zeitungsstücke mit Kleister einpinseln, auf den Ballon kleben und glatt streichen. Den Ballon vollständig bekleben und die erste Schicht trocknen lassen. Mit dem festen Papier Zacken für den Stern formen, unten in ca. 1 cm Abstand einschneiden und ankleben.

Mindestens fünf weitere Schichten Zeitungspapier müssen auf den Ballon und die Zacken geklebt werden, damit die Piñata Stabilität und Festigkeit bekommt. Vier kleine Schlaufen aus Kordel, die im Quadrat zueinander stehen, werden für die Aufhängung mit eingekleistert. Zum Abschluss kann die Piñata mit buntem Papier beklebt oder nach dem Trocknen (mind. 24 Stunden) mit gelber Farbe angemalt werden.

Wenn die Piñata getrocknet ist, wird oben auf dem Rücken mit einem spitzen Messer ein Loch eingeschnitten, durch das sie gefüllt wird. Vorsicht – es knallt, denn der Luftballon platzt! Nach dem Füllen könnt ihr das Loch wieder mit buntem Papier zukleben. Jetzt wird die fertige Piñata an eine Kordel gehängt und es kann losgehen!



JUGENDCHOR im Pfarrverband Aschheim - Feldkirchen

# Wir laden ein!

Du hast immer ein Lied auf den Lippen und möchtest nicht  
länger alleine singen?  
Dann suchen wir genau dich!



Der Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen bietet seit Anfang Februar 2018 einen Jugendchor an. Alle sangesbegeisterten Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind dazu herzlich eingeladen.

Wir singen modernes und geistliches Liedgut, Gospel und alles, was du dazu einbringen möchtest. Die Mitwirkung ist kostenlos.

Wir treffen uns – außer in den Ferien – jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr im Pfarrheim Aschheim.

Infos bei Franziska Weiss  
[franziweiss86@gmail.com](mailto:franziweiss86@gmail.com)

## Dank an die Ehrenamtlichen

Alle, die auf ihre ganz persönliche und besondere Weise einen Dienst in unseren Pfarreien wahrnehmen und damit das Leben in unserem Pfarrverband prägen, ein herzliches Vergelt's Gott für Ihr Engagement in diesem Jahr.

Ohne dieses ehrenamtliche Wirken wären unsere Pfarrgemeinden nicht nur ärmer, sondern gar nicht vorstellbar.

So wollen wir zum Jahreswechsel einen Empfang für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarreien veranstalten: Für Aschheim und Dornach am 13.12.2018 und für Feldkirchen am 11.01.2019, jeweils um 18:30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst und im Anschluss einem Empfang im Pfarrheim.

Damit möchten wir uns bei all denen bedanken, die durch ihr ehrenamtliches Engagement ihren Teil dazu beitragen, dass unsere Kirche lebendig ist und bleibt. Eine persönliche Einladung überbringen wir in der Adventszeit.

*Herzlichen Dank und liebe Grüße,  
G. R. Konrad Eder, Pfarrer*

## Erreichbarkeit in seelsorglichen Notfällen

*Wir wollen für Sie erreichbar sein*

In seelsorglichen Notfällen wollen wir für Sie erreichbar sein, auch wenn unsere Pfarrbüros einmal nicht geöffnet haben. Daher wird ab 1. Dezember 2018 ein Notfall-Telefon geschaltet sein, an dem Sie zeitnah einen Seelsorger erreichen können. Die Nummer wird auf die Anrufbeantworter der Pfarreien gesprochen werden. Unter seelsorglichen Notfällen verstehen wir den Wunsch nach den Kranken- und Sterbesakramenten oder andere Krisensituationen, in denen Sie einen Seelsorger an Ihrer Seite wünschen oder ein Gespräch benötigen. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass die Notfall-Nummer nur für diese Situationen genutzt werden sollte.

*Konrad Eder, Ina Trainer, Markus Paulke*

## „Chancen geben“ – die Weihnachtskollekte 2018



Im Advent und an Weihnachten macht uns das bischöfliche Hilfswerk Adveniat auf die Anliegen der Menschen in Lateinamerika aufmerksam.

So helfen Sie:

Das Geld aus den Kollekten in den Weihnachtsgottesdiensten, aus den „Spendenkrippen“ der Kinder und Ihren individuellen Spenden fließt direkt an die von Adveniat geförderten Projekte. So setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und der Nächstenliebe.

So hilft Adveniat:

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist. Die Kirche ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen, vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern in Lateinamerika und der Karibik seit 1961 mit jährlich rund 2.200 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Unter dem Motto „Chancen geben – Jugend will Verantwortung“ setzt Adveniat in der Weihnachtsaktion 2018 einen Schwerpunkt auf die Anliegen junger Menschen. Sie werden darin unterstützt, Halt zu finden und ihre kulturelle Identität zu stärken. Die Projekte helfen Jugendlichen dabei, Wege aus der Armut zu entwickeln und Perspektiven für ein lebenswertes Leben zu erhalten.

Die Pfarrei St. Jakobus, Feldkirchen, wird das Thema der Adveniataktion bereits am 3. Advent aufgreifen: Im Gottesdienst am 16.12.2018 um 9:45 Uhr wird Pfarrer Konrad Eder von seinen Erlebnissen und Erfahrungen in Ecuador berichten. Nach dem Gottesdienst werden Waren aus fairem Handel verkauft.



*Christine Zenger*

## Pfarrverbandswallfahrt 2019 nach Padua und Ravenna



Hl. Antonius  
in Aschheim

Nach dem heiligen Franziskus und dem heiligen Nepomuk wollen wir auf unserer nächsten Wallfahrt den heiligen Antonius näher kennenlernen. Er wurde um 1195 in Lissabon geboren und gehörte dem Franziskanerorden an. Er predigte in Norditalien und war Lektor an der Universität in Bologna. Er verstarb 1231 in der Nähe von Padua, wo sich sein Grab befindet.

Der heilige Antonius wird z. B. bei der Partnersuche angerufen aber auch für das Wiederfinden verlorener Gegenstände, was ihm den Beinamen „Schlampertoni“ eingebracht hat. Sein Gedenktag ist der 13. Juni und seine Attribute sind das Jesuskind auf dem Arm sowie eine Lilie.

Unsere Busreise findet statt vom 20.5. bis 25.5.2019, wobei wir die ersten drei Nächte in Padua übernachten

und uns Padua und Chioggia ansehen werden. Die letzten zwei Nächte werden wir in Ravenna sein, wobei auch eine Besichtigung von Bologna auf dem Programm steht. Wir werden an einigen Orten Gottesdienste miteinander feiern. Die Kosten betragen voraussichtlich 620,- € im Doppelzimmer ohne Reiserücktrittsversicherung. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 90,- € Wer Interesse hat, meldet sich bitte im Pfarrbüro. Ein ausführlicherer Reiseverlauf wird noch bekanntgegeben.

*Martina Dettweiler*

## Besinnen, Nachdenken, Gott spüren, Jesus nahekommen

### Herzlich Einladung zu den Exerzitien im Alltag 2019

„Jesuskontakt“ lautet das Motto der diesjährigen Exerzitien im Alltag, zu denen wir Sie ganz herzlich einladen.

Gemeinsam wollen wir an vier bis fünf Treffen in der Fastenzeit ins Gespräch kommen und auf diese Weise Atempausen mitten im Alltag schaffen. Die genauen Termine der Treffen entnehmen Sie bitte den Plakaten und der Gottesdienstordnung.

Wir freuen uns auf bereichernde Gespräche und besinnliche Momente.

*Ina Trainer, Gemeindereferentin*

## Ausblick 2019

### **Weltumspannend – Weltgebetstag am 1. März 2019**

„Kommt, alles ist bereit!“ Mit diesem Wort aus dem Lukasevangelium laden in diesem Jahr Frauen aus Slowenien zum ökumenischen Gebet am 1. Freitag im März um 19:00 Uhr ein.

Die Liturgie und der Abend mit den Informationen über das Land finden in Feldkirchen turnusgemäß in den Räumen der katholischen Pfarrgemeinde und in Aschheim in der Segenskirche statt. Bitte achten Sie auf die Ausgänge.

### **Bischöfliches Hilfswerk – Misereor in der Fastenzeit**

Mach was draus – sei Zukunft! Mit diesem Aufruf stellt Misereor in der Fastenaktion junge Menschen aus El Salvador in den Mittelpunkt. Vertreter von Misereor schreiben dazu: Unsere Zukunft beginnt schon heute! Dessen wurden wir uns während der Beschäftigung mit der Lebenssituation in dem zentralamerikanischen Land El Salvador bewusst. Schnell wurde uns in der Vorbereitung dieser Fastenaktion klar, dass es vor allem die jungen Menschen sind, die diesem Land Hoffnung und Zukunft geben können.

Die oberhirtlich festgelegte Kollekte für Misereor findet am 5. Fastensonntag statt (6./7. April).

### **Erzdiözese – 50 Jahre Räte**

Wir geben Gottes Schwung weiter. Der Diözesanrat ruft für Samstag, den 30. März, zur Mitfeier des Jubiläums auf. Am 15. April 1968 setzte Julius Kardinal Döpfner seine Unterschrift unter die ersten Rechtsgrundlagen für die Räte in der Erzdiözese München und Freising. Den entscheidenden Impuls brachte das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965). Seitdem heißt auf Pfarreiebene dieses Gremium Pfarrgemeinderat. In der Folge dazu wurden auch auf den anderen kirchlichen Ebenen Rätegremien geschaffen (Dekanatsräte, Diözesanrat). Mit der zentralen Veranstaltung am 30. März wird an verschiedenen kirchlichen Orten in München über das kirchliche und gesellschaftliche Engagement der Katholiken im Erzbistum informiert. Konkrete Informationen gibt es über den Diözesanrat auf der Homepage des Erzbistums.

*Anita Langer*

## LAUDATO SI - Die Schöpfung bewahren

„LAUDATO SI’, mi’ Signore, cun tucte le tue creature“ („Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen“), so sang einst der heilige Franziskus von Assisi und so beginnt auch die Umwelt-Enzyklika von Papst Franziskus „Über die Sorge für das gemeinsame Haus“.

Darin ruft er uns auf, uns wieder mehr des Wunders und der Schönheit von Gottes Schöpfung bewusst zu werden und uns in geschwisterlicher Verbundenheit und Gemeinschaft darüber zu freuen.

Das „Gebet für unsere Erde“ kann uns helfen im Bemühen, uns mehr für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

Allmächtiger Gott,  
 der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist  
 und im kleinsten deiner Geschöpfe,  
 der du alles, was existiert,  
 mit deiner Zärtlichkeit umschließt,  
 gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,  
 damit wir das Leben und die Schönheit hüten.  
 Überflute uns mit Frieden,  
 damit wir als Brüder und Schwestern leben  
 und niemandem schaden.  
 Gott der Armen, hilf uns,  
 die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,  
 die so wertvoll sind in deinen Augen,  
 zu retten.  
 Heile unser Leben,  
 damit wir Beschützer der Welt sind  
 und nicht Räuber,  
 damit wir Schönheit säen  
 und nicht Verseuchung und Zerstörung.  
 Rühre die Herzen derer an,  
 die nur Gewinn suchen  
 auf Kosten der Armen und der Erde.  
 Lehre uns,  
 den Wert von allen Dingen zu entdecken  
 und voll Bewunderung zu betrachten;

zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind  
mit allen Geschöpfen  
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.  
Danke, dass du alle Tage bei uns bist.  
Ermutige uns bitte in unserem Kampf  
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Falls auch Sie einmal in dieses eindrucksvolle Werk „hineinblättern“ und es ein wenig kennen lernen möchten, so finden Sie es, sowie viele weitere interessante Beiträge zu Umweltthemen, auf den Internet-Seiten des Erzbistums München und Freising: [www.erzbistum-muenchen.de/umwelt](http://www.erzbistum-muenchen.de/umwelt)

*Horst Brunhuber*

## Begleitung für Trauernde

Nicht alleine sein. Gehört werden.  
Sich mitteilen können. Da sein dürfen.



### **Trauergruppe**

Offene Begegnung mit und für Trauernde

Termin: jeden 2. Donnerstag im Monat  
Nächste Termine: 13. Dezember / 10. Januar / 14. Februar / 14. März  
Zeit: 15:30 – 17:30 Uhr  
Ort: Katholisches Pfarrheim Aschheim, Kirchenweg 3  
Kontakt: Diakon Markus Paulke  
Tel.: 089/69 37 72 37  
E-Mail: [mpaulke@ebmuc.de](mailto:mpaulke@ebmuc.de)  
Eine Voranmeldung für Interessierte wird empfohlen.

## Gottesdienst zum Reformationstag

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“



Kerze aus dem Gottesdienst

Unter diesem Motto feierten die vier christlichen Gemeinden Feldkirchens am Reformationstag einen ökumenischen Gottesdienst. Sehr viele Besucher waren gekommen und füllten das ganze Foyer des Rathauses. Von der Vorbereitung bis zur Feier mit vielen Helfern und Beteiligten war es ein sehr gelungenes Fest. Es hat Mut gemacht, sich immer wieder auf die Grundlagen des Glaubens an Christus zu besinnen und trotz unterschiedlicher Traditionen die Gemeinsamkeiten zu sehen und auch miteinander unterwegs zu sein.

Nach einer Bewirtungspause brachte die Schauspielerin Mirjana Angelina in einem beeindruckenden Ein-Personen-Stück die Entstehungsgeschichte des „Messias“ von Georg-Friedrich Händel (in einer Adaption von Stefan Zweig) auf die Bühne – wahrlich ein Genuss!

Der Erlös aus Spenden wurde an das christliche Kinder- und Jugendwerk „Die Arche“ in München gegeben. Danke und Vergelt's Gott für diesen Abend!  
*G. R. Konrad Eder, Pfarrer*



Die Seelsorger beim Gottesdienst

## Termine 2018 / 2019 für den Pfarrverband

### Sternsinger

- 04.01.2019 09:00 Uhr Aussendung in Aschheim  
04.01.2019 18:30 Uhr Aussendung in Feldkirchen

Die Sternsinger sind am 4. und 5. Januar in unseren Gemeinden unterwegs.

### Weltgebetstag

- 01.03.2019 19:00 Uhr Segenskirche Aschheim  
01.03.2019 19:00 Uhr Kath. Pfarrsaal Feldkirchen

### Bibelgespräche

- 16.01.2019 20:00 Uhr Pfarrheim Aschheim  
20.02.2019 20:00 Uhr Pfarrheim Feldkirchen  
15.05.2019 20:00 Uhr Pfarrheim Aschheim  
19.06.2019 20:00 Uhr Pfarrheim Feldkirchen  
17.07.2019 20:00 Uhr Pfarrheim Aschheim

### Friedensgebete

- 18.01.2019 18:00 Uhr in Feldkirchen  
19.02.2019 18:30 Uhr in Aschheim  
17.05.2019 18:30 Uhr in Dornach  
18.06.2019 18:30 Uhr in Aschheim  
19.07.2019 18:00 Uhr in Feldkirchen

### Ehevorbereitungsseminar

- 26.01.2019 09:00 Uhr in Feldkirchen (bis 17:00 Uhr)

### Krankenkommunion

- 17.01.2019  
14.02.2019  
14.03.2019

### **Gemütliche Runde in Feldkirchen**

09.01.2019 14:00 Uhr  
 13.02.2019 14:00 Uhr  
 13.03.2019 14:00 Uhr

### **Frühschichten mit anschl. gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim Feldkirchen**

13.03.2019 06:00 Uhr  
 20.03.2019 06:00 Uhr  
 27.03.2019 06:00 Uhr  
 03.04.2019 06:00 Uhr  
 10.04.2019 06:00 Uhr  
 17.04.2019 06:00 Uhr

### **Sonstige Termine Feldkirchen**

11.01.2019 18:30 Uhr Gottesdienst für alle Ehrenamtlichen der Pfarrei  
anschl. Empfang im Pfarrheim  
 01.02.2019 18:30 Uhr Maria Lichtmess mit Blasiussegen  
und Segnung der Kommunionkerzen  
Kerzenverkauf vor der Messe  
(Erlös für die Kirche)  
 06.03.2019 19:00 Uhr Aschermittwoch: Hl. Messe mit Segnung und  
Austeilung des Aschenkreuzes

### **Sonstige Termine in Aschheim**

13.12.2018 18:30 Uhr Gottesdienst für alle Ehrenamtlichen der Pfarrei  
anschl. Empfang im Pfarrheim  
 19.01.2019 19:30 Uhr Chorkonzert des Kammerchores  
Cantus ad libitum  
 02.02.2019 18:00 Uhr Maria Lichtmess mit Blasiussegen  
und Segnung der Kommunionkerzen  
Kerzenverkauf vor der Messe  
(Es können Kerzen gekauft werden, die im Laufe  
des Kirchenjahres verwendet werden.)

06.03.2019 19:00 Uhr Aschermittwoch: Hl. Messe mit Segnung und Austeilung des Aschenkreuzes

### **Pfarrverbandsgottesdienste**

22.12.2018 18:00 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst zum 4. Advent in Feldkirchen

23.12.2018 10:00 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst zum 4. Advent in Aschheim

01.01.2019 18:00 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst in Aschheim anschließend Sektempfang

16.02.2019 15:00 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst in Aschheim für alle Taufeltern und Täuflinge 2017/2018  
Bitte Taufkerzen mitbringen!

**Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung, den Schaukästen oder dem Internet!**

## **Statistiken zu unserem Pfarrverband**

Die Angaben beziehen sich auf den Zeitraum 01.11.2017 - 15.10.2018

	Aschheim / Dornach	Feldkirchen
Anzahl Katholiken: (laut Schematismus)	3759	2808
Taufen:	23	24
Erstkommunionkinder:	54	30
Firmlinge:	31	17
Eheschließungen:	2	8
Sterbefälle:	27	19
Ministranten:	30/19	77
Kircheneintritte:	0	0
Kirchenaustritte:	44	27
Konversion:	1	1

# Gottesdienstordnung

18.12.2018 bis 13.01.2019

**Dienstag, 18.12.**

**Dienstag der 3. Adventswoche**

**Aschheim** 06:00 Rorate  
Gestaltung: Bläsergruppe der Aschheimer Blasmusik  
anschließend Frühstück im Pfarrheim

**Seniorenheim** 16:30 Rosenkranzgebet

**Feldkirchen** 19:00 Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

**Mittwoch, 19.12.**

**Mittwoch der 3. Adventswoche**

**Seniorenheim** 14:30 Bußgottesdienst

**Feldkirchen** 17:00 Adventsandacht für Kinder  
20:00 Bibelgespräch im Pfarrheim

**Donnerstag, 20.12.**

**Donnerstag der 3. Adventswoche**

**Feldkirchen** 19:00 Rorate, Gestaltung: Felix Prügel (Trompete)

**Freitag, 21.12.**

**Freitag der 3. Adventswoche**

**Feldkirchen** 16:00 Ministunde  
18:30 Vesper  
19:00 Adventsfenster Ministranten am Pfarrheim

**Aschheim** 19:00 Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

**Samstag, 22.12.**

**Samstag der 3. Adventswoche**

**Feldkirchen** 17:30 Rosenkranz für unsere Pfarrgemeinden  
mit Beichtgelegenheit

**18:00 Engelamt für den Pfarrverband mit Krippensegnung**  
Gestaltung: Aschheimer Dreig'sang

**Sonntag, 23.12.**

**4. ADVENT**

**Aschheim 10:00 Gottesdienst für den Pfarrverband zum 4. Advent  
mit Krippensegnung**  
Gestaltung: Vocalista-Chor

**Montag, 24.12.****HEILIGER ABEND**

= Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“ =

- Seniorenheim** 14:00 Christmette im Foyer des Betreuten Wohnens  
Gestaltung: Leitung Karin Neumeier
- Dornach** 15:00 Kindermette
- Feldkirchen** 15:00 Kleinkindermette  
Gestaltung: Familienband mit Kinderchor
- Aschheim** 16:00 Kindermette, Gestaltung: Yellow Amen  
16:00 Kleinkindermette im Pfarrheim
- Feldkirchen** 16:30 Kindermette, Gestaltung: Familienband
- Dornach** 21:00 Christmette, Gestaltung: Kirchenchor Dornach  
Bauernmesse von Anette Thoma unter der Leitung  
von Andrea Karl-Brandl
- Feldkirchen** 21:30 Weihnachtliche Musik von Tanja Wiesböck (Harfe)  
22:00 Christmette, Gestaltung: Kirchenchor
- Aschheim** 22:30 Weihnachtliche Musik mit Aschheimer Dreig'sang  
23:00 Christmette  
Gestaltung: Kirchenchor  
„Kaiserin Zita Weihnachtsmesse“  
Nach der Christmette spielt die Blasmusik  
Aschheim Weihnachtslieder am Kriegerdenkmal.  
Bitte bringen Sie für den Glühweinausschank, wenn  
möglich, Ihre eigene Tasse mit. Die Ministranten freuen  
sich über eine Spende.

**Dienstag, 25.12.****HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN –  
WEIHNACHTEN**

= Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“ =

- Feldkirchen** 09:30 Pfarrgottesdienst, Gestaltung: Kirchenchor  
18:00 Weihnachtsvesper
- Aschheim** 11:00 Pfarrgottesdienst, Gestaltung: Kirchenchor  
Pastoralmesse von Karl Kempfer

- Mittwoch, 26.12.      HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer**
- Dornach**      08:30      Pfarrgottesdienst  
Gestaltung: Kirchenchor
- Feldkirchen**      09:45      Pfarrgottesdienst  
Gestaltung: Karin und Sonja Neumeier mit Querflöten
- Aschheim**      11:00      Pfarrgottesdienst  
Gestaltung: Bläsergruppe der Aschheimer Blasmusik
- Samstag, 29.12.      HL. Thomas Becket, Bischof, Märtyrer**
- Aschheim**      17:30      Rosenkranzgebet für unsere Pfarrgemeinde  
mit Beichtgelegenheit  
18:00      Vorabendgottesdienst
- Feldkirchen**      17:30      Rosenkranz für unsere Pfarrgemeinde  
18:00      Wortgottesfeier  
mit Kommunionausteilung
- Sonntag, 30.12.      FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
- Dornach**      08:30      Heilige Messe zum Jahresschluss
- Feldkirchen**      09:45      Pfarrgottesdienst
- Aschheim**      11:00      Wortgottesfeier  
mit Kommunionausteilung
- Montag, 31.12.      HL. Silvester I., Papst**
- Feldkirchen**      16:00      Jahresabschlussgottesdienst
- Aschheim**      17:00      Ökumenischer Jahreschlussgottesdienst  
in der Segenskirche
- Dienstag, 01.01.      NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER  
MARIA**
- Aschheim**      18:00      **Pfarrverbandsgottesdienst**  
anschließend  
Sekttempfang im Pfarrheim



**Mittwoch, 09.01.      Mittwoch der Weihnachtszeit****Aschheim**      14:00      Seniorennachmittag**Feldkirchen**      14:00      Gemütliche Runde**Seniorenheim**      14:30      Gottesdienst**Donnerstag, 10.01.      Donnerstag der Weihnachtszeit****Feldkirchen**      18:30      Heilige Messe**Freitag, 11.01.      Freitag der Weihnachtszeit****Aschheim**      08:00      Laudes**Feldkirchen**      16:00      Ministunde

18:30      Heilige Messe

für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Pfarrgemeinde  
anschließendEmpfang aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im  
Pfarrheim**Samstag, 12.01.      Samstag der Weihnachtszeit****Feldkirchen**      17:30      Rosenkranz für unsere Pfarrgemeinde  
mit Beichtgelegenheit

18:00      Vorabendgottesdienst

**Aschheim**      17:30      Rosenkranz für unsere Pfarrgemeinde18:00      Wortgottesfeier  
mit Kommunionausteilung**Sonntag, 13.01.      TAUFE DES HERRN****Dornach**      08:30      Heilige Messe**Feldkirchen**      09:45      Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung**Aschheim**      11:00      Pfarrgottesdienst

## Parteiverkehr in den Pfarrbüros während der Feiertage:

Das Pfarrbüro Feldkirchen ist von 21.12.2018 bis 06.01.2019 geschlossen.

Das Pfarrbüro Aschheim ist von 24.12.2018 bis 06.01.2019 geschlossen.

Sterbefälle in dieser Zeit melden Sie bitte in der jeweiligen Sakristei.

Für seelsorgerische Notfälle wählen Sie bitte die Handynummer,  
die auf dem Anrufbeantworter der Pfarrbüros angesagt wird.

## Spendenkonten

Kirchenstiftung St. Peter und Paul

Kreissparkasse München-Starnberg

IBAN: DE84 7025 0150 0022 8129 37

BIC: BYLADEM1KMS

Kirchenstiftung St. Jakobus d. Ä.

Kreissparkasse München-Starnberg

IBAN: DE62 7025 0150 0040 2504 41

BIC: BYLADEM1KMS

## Impressum

**Herausgeber** Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen

Pfarrgemeinderäte der Pfarreien St. Peter und Paul, Aschheim, und  
St. Jakobus d. Ä., Feldkirchen

**Redaktion** Pfarrer Konrad Eder, Martina Dettweiler, Sibylle Dönhuber,  
Günter Fischer, Albert Hartung, Stefan Keichel, Wolfgang König,  
Anita Langer, Ana Isabel Trevino

**Gestaltung** Stefan Keichel

**Anschrift** Ismaninger Str. 3, 85609 Aschheim, Tel.: 089/90 11 99 90

**E-Mail** saoeffentlichkeit@kath-pfarrei-aschheim.de

**Titelbild** Heimstettener See im Winter

Foto: Stefan Keichel

**Auflage** 7.500 Stück

## Haftungsausschluss

Der Herausgeber übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Herausgeber, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

## Regelmäßige Gottesdienste

### Sonntag

08:30 Gottesdienst in Dornach

09:45 Pfarrgottesdienst in  
Feldkirchen

11:00 Pfarrgottesdienst in Aschheim  
Hl. Messe abwechselnd im 3-Wochenrhythmus  
mit Wortgottesfeiern mit Kommunionausteilung

### Dienstag

16:30 Rosenkranz Seniorenheim

18:30 Heilige Messe in Aschheim

### Mittwoch

14:30 Gottesdienst Seniorenheim

### Donnerstag

18:30 Heilige Messe in Feldkirchen

### Freitag

08:00 Messe in Aschheim  
am 3. Freitag, sonst Laudes

18:30 Messe in Feldkirchen  
am 1. Freitag mit Anbetung ab  
17:30, sonst Vesper 18:30

### Samstag

17:30 Aschheim und Feldkirchen  
Rosenkranz und  
Beichtgelegenheit (14-tägig)

18:00 Gottesdienst in Aschheim

18:00 Gottesdienst in Feldkirchen

Hl. Messe abwechselnd im 2-Wochenrhythmus  
mit Wortgottesfeiern mit Kommunionausteilung

### Kath. Kindergarten

Waldweg 1 – 85609 Aschheim

Tel.: 089/903 34 10

Leitung: Conny Nolte

## Kontakte

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul

Ismaninger Str. 3 – 85609 Aschheim

Tel: 089/901 19 99-0

Fax: 089/901 19 99-11

Kath. Pfarramt St. Jakobus d. Ä.

Kreuzstr. 6 – 85622 Feldkirchen

Tel.: 089/90 77 80-0

Fax.: 089/90 77 80-22

Seelsorger:

G.R. Konrad Eder, Pfarrer

Markus Paulke, Diakon

Ina Trainer, Gemeindeferentin

Sekretärinnen:

Aschheim: Marianne Kaltschmid

Bürozeiten: Di, Do, Fr

8:30 – 11:00 Uhr

Feldkirchen: Ute Schlicht

Bürozeiten: Di 15:00 – 18:30 Uhr

Do 8:30 – 11:00 Uhr

E-Mail:

[buero@kath-pfarrei-aschheim.de](mailto:buero@kath-pfarrei-aschheim.de)

[St-Jakobus.Feldkirchen@erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Jakobus.Feldkirchen@erzbistum-muenchen.de)

Internet:

[www.pv-aschheim-feldkirchen.de](http://www.pv-aschheim-feldkirchen.de)

Seelsorge-Notfallhandy

Bitte Ansage auf AB Pfarrbüro beachten

Caritas Sozialstation Haar

Tel: 089/462 36 70

Nachbarschaftshilfe

Aschheim-Dornach e.V.

Watzmannstr. 20 – Aschheim

Tel: 089/904 45 89

Telefonseelsorge

Tel: 0800/111 02 22 (gebührenfrei)

# Einladung

Liebe Mitglieder unseres Pfarrverbands,  
verehrte Einwohner der Gemeinden Aschheim/Dornach und  
Feldkirchen, wir laden Sie recht herzlich ein

zu den

## **Pfarrverbandsgottesdiensten**

22.12.2018 18:00 Uhr

Vorabendmesse für den Pfarrverband zum 4. Advent  
in Feldkirchen

Gestaltung: Aschheimer Dreig'sang

23.12.2018 10:00 Uhr

Gottesdienst für den Pfarrverband zum 4. Advent  
in Aschheim

Gestaltung: Vocalista-Chor

01.01.2019 18:00 Uhr

Pfarrverbandsgottesdienst in Aschheim  
zum neuen Jahr mit anschließendem Sektempfang

16.02.2019 15:00 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst für den Pfarrverband  
in Aschheim, anschließend gemütliches Beisammensein  
für alle Taufeltern und Täuflinge 2017/2018

Bitte Taufkerzen mitbringen!